

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 40 JOBANGEBOTE ! SEITE: 15 - 17

1. JULI 2020

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 27
GESAMTAUFLAGE 33.242
SCHUTZGEBÜHR 85.562
1,20 €

INHALT:

Neue Führung bei Sparkasse Engen-Gottmadingen Seite 4
Die Wut wächst gegen Karstadt-Schließung Seite 11
Neuer Chef bei Nestlé-Maggi Singen Seite 13
Trauer um Emil Netzhammer Seite 14
»inSi« stellt sich mit neuem Vorstand neu auf Seite 20

ZUR SACHE:



Angriffe

Was Kriminalität anbetrifft hat sich die Stadt Singen als bisheriger Hotspot des Landkreises gut entwickelt. Revierleiter Thomas Krebs stellte am Dienstag die Zahlen vor und konnte verkünden, die Zahlen in den letzten fünf Jahren von einmal 10.265 Strafen im Jahr auf nun 8.296 gesunken sind. Das ist nun »Platz 2« hinter Konstanz. Die andere Seite kam in der Frage zutage, was ihm derzeit die größte Sorge macht. »Immer weniger Menschen wollen Entscheidungen akzeptieren, die von einer Mehrheit getroffen wurden«, meinte er und damit die Regeln, die ein Staat eben aufstellen muss. Er hatte eine Reihe von E-Mails mitgebracht, mit denen auf Polizeiarbeit reagiert wird und die benutzten Beleidigungen kann man hier nicht einmal abdrucken. Auch komme man nicht mehr nach, die ganzen Videos, die von Einsätzen in soziale Netzwerke gestellt werden, wieder zu entfernen. »Wenn wir wohin kommen, zeigen gleich zehn Handykameras auf uns.« Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Was wäre, wenn ...? Viele Schritte bis zum regionalen Lockdown

Die Schreckensmeldungen rund um die Fleischfabrik Toennies in den Landkreisen Gütersloh und Warendorf brachten in der letzten Woche das ganze Land in Unruhe. Angesichts des unter den Mitarbeitern ausgebrochenen Corona-Hotspots gab es nicht nur regionale Lockdowns mit Kontaktsperrungen, geschlossenen Schulen und Kitas einschließlich Reisewarnungen und Quarantänegeboten bis hin zur Diskussion darüber, unter welchen Umständen überhaupt unser billiges Fleisch produziert wird. Deutlich wurden Vorwürfe ausgesprochen, dass hier zu lange gewartet wurde.

Doch wie wäre das, wenn plötzlich unser Landkreis oder eine Nachbarregion ein ähnliches Schicksal erleiden würde? Der Fall eines massenhaften Ausbruchs von Covid-19 durch einen infiziert eingelieferten Patienten Anfang April in den Kliniken Schmieder hat deutlich gemacht, wie schnell auch bei uns die Katastrophe passieren kann. Doch daraus wurde auch gelernt, dass schon frühzeitig reagiert werden muss, um sogar regionale Lockdowns so einzugrenzen, dass nicht ganze Regionen nochmals von Stillstand und Kontaktverbot betroffen wären. **Mehr dazu auf Seite 3.**



Singen

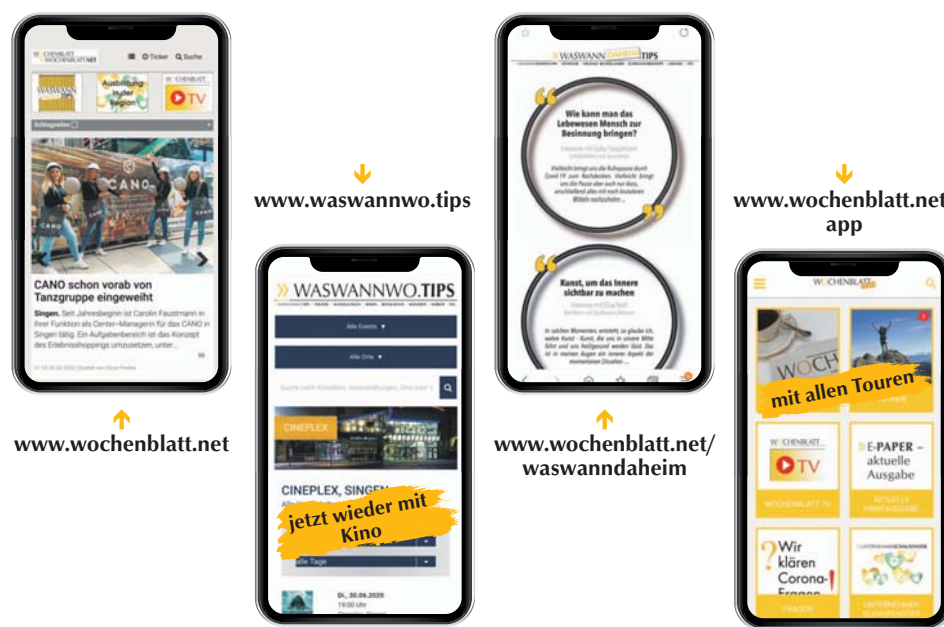
Gemeinsames Willkommen

Die Einkaufsstadt Singen will Zeichen setzen für ihre Kunden. Mit einer besonderen Coupon-Aktion mit fast 50 beteiligten Geschäften soll mehr Lust auf Shopping gemacht werden.

Innerhalb kürzester Zeiten hat eine Initiativgruppe das Projekt umgesetzt, an dem Geschäfte aus der Innenstadt wie dem Süden beteiligt sind. Denn fast 50 Tage nach der Wiedereröffnung

der Geschäfte, die während des Corona-Lockdowns schließen mussten, ist die Kauflaune noch nicht wieder so richtig zurückgekehrt, was natürlich auch am Mundschutz für Kunden wie Mitarbeiter in den Geschäften liegen kann. Nun sollen Rabatte die Stimmung aufhellen und damit wieder pulsierendes Leben in die Stadt und die Geschäfte bringen. Deshalb wird diese Ausgabe des WOCHENBLATTs auch von Coupons aus Singen ummantelt. **Mehr auf Seite 13.**

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

LEY AUTOWASCHPARK

HAPPY MITTWOCH
7-20 Uhr

2€ RABATT
auf alle Programme!

www.ley-gmbh.de

Region

NEUE ERFAHRUNGEN

Das turbulente Schuljahr geht zu Ende, diejenigen, die ihren Abschluss machen, müssen einen Plan erarbeiten, wie es weitergehen soll. Für diejenigen, die nicht gleich in eine Ausbildung oder ein Studium starten wollen, bietet sich die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahrs an. Mehr auf den **Seiten 17 bis 19.**



Singen

SUCH DEN BUNTEN HUND!

Etwas Abwechslung beim WOCHENBLATT-Lesen gefällig? Dann jetzt gut aufpassen: Irgendwo auf den Seiten dieser Zeitung hat sich der Bunte Hund versteckt. Vielleicht im Text? Vielleicht in einem Bild? Wer sucht, der findet!



PEUGEOT KIA CITROËN

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

erhöhter Innovationsbonus?
bis 10.000€ bei e-Mobilen und Hybriden von KIA und Peugeot

Lokale Reaktion als Vorbeugung für den Ernstfall

Nachdem auch in Berlin wie in Stuttgart immer mehr Verantwortung an die Regionen, sprich Landkreise abgegeben wurde, hat der Krisenstab im Landkreis Konstanz einen dezidierten Plan aufgestellt, der aufzeigt, welche Reaktionen auf ein erhöhtes Infektionsgeschehen angesichts der noch immer möglichen »zweiten Welle« erfolgen sollen. Bundesweit gilt ja inzwischen die Regel, dass die kritische Marke erreicht ist, wenn in einer Woche 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner auftreten würden. »Es ist wichtig einen Plan zu haben, bevor ein Notfall eintritt, von dem wir alle hoffen, dass er nie eintreten wird«, so Landrat Zeno Danner bei der Vorstellung des Leitfadens. **Den ausführlichen Bericht finden Sie im Internet unter www.wochenblatt.net.**

Bernd Häusler
Oberbürgermeister von Singen



» Seit Beginn dieser Krise, die für uns alle eine nie da gewesene Herausforderung darstellt, haben wir in Singen drei Grundsätze beherzigt: schnell handeln, wenn es nötig ist – dies in enger Abstimmung mit dem Landkreis. Sowohl der Verwaltungsstab in Singen als auch der Krisenstab im Landkreis haben sich hierbei bewährt. Dabei haben wir stets die Interessen unserer Bürger und Unternehmen im Blick. Genau diese Werkzeuge mit einer guten Portion Wachsamkeit werden wir auch in den nächsten Wochen und Monaten nutzen, um schnell und richtig reagieren zu können.«

Benjamin Mors
Bürgermeister von Steißlingen



» Wichtig ist für uns in diesen Fällen, dass wir schnell eine valide Entscheidungsgrundlage in den Rathäusern haben. Je nach Art des Ausbruchs wird es eventuell notwendig sein, im Umfeld der Erkrankten bzw. in der gesamten Gemeinde schnell weitere Tests zur Verfügung zu stellen. Die sensiblen Bereiche (Kinderbetreuung, (Musik-) Schule, Freibad) werden dabei sicher schnell in den Fokus geraten. Diese zu schließen ist dann Aufgabe der Ortspolizeibehörde. Durch die Erfahrungen der vergangenen Monate ist unser Team geübt und ich bin sicher, dass auch eine solche Situation dort gut gemanagt werden würde.«

Ralf Baumert
Bürgermeister Rielasingen-Worblingen



» Schon nach dem ersten Ausbruch reagierten wir schnell und in wenigen Wochen hatten 54 ehrenamtliche Helferinnen 14.000 Mund-Nasen-Masken genäht, welche kostenlos an unsere Bürger, Betriebe, Schulen, Kindergärten, Verwaltung und vieles mehr verteilt wurden. Wir sind auf eine zweite Welle gut vorbereitet, da wir den Lagerbestand an OP-Masken, FFP-2-Masken, Gesichtsvisiere sowie Seife und Desinfektionsmittel im Rathaus, den Kinderhäusern, Schulen, Feuerwehr und dem Pflegezentrum der neuen Lage angepasst haben. In den Büros der Verwaltung und an den Lehrerpulten sind Spuckschutzscheiben angebracht. Wir haben unseren kommunalen Notfall- und Einsatzplan um das Thema Epidemie/Pandemie erweitert und regelmäßige Lagebesprechungen unter anderem mit Pflegezentrum, Polizei, FFW und DRK eingerichtet.«



WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

Sichtweite, das ist noch immer das Stichwort nach fast vier Monaten Corona-Gegenwart für die Menschen, für die Kultur, für die Wirtschaft. Der nächste Leuchtturm in Sachen Orientierung wird am heutigen Mittwoch mit den neuen Arbeitsmarktzahlen aufgestellt, die das Szenario von Jobverlusten mit oder durch den Lockdown und auch die dadurch ausgelöste Kurzarbeit beleuchten, die deutlich macht, welche Lücken die Wochen mit heruntergefahrenen Produktionen, unterbrochenen Lieferketten, geschlossenen Läden wie Gastronomie und untersagtem Kulturleben reißen. Denn immer wieder wird deutlich: zwar hat der Handel zum Beispiel seit nun fast 50 Tagen wieder geöffnet, aber auch dort ist in einigen Bereichen Kurzarbeit noch ein Thema, auch wenn im Fahrradgeschäft wie im Grillgeschäft derzeit gesagt wird, »wir verkaufen das neue Klopapier«. Laut vorab veröffentlichter Zahlen für den Juni ist die Zahl der Kurzarbeitenden im Einzelhandel zwar rückläufig, liegt bundesweit aber noch immer bei knapp einer Million!

Kurzarbeit, das betrifft im Übrigen auch das WOCHENBLATT wie ganz viele andere Medienverlage in Deutschland auch. Das bedeutet konkret, dass viele Termine nicht persönlich wahrgenommen werden können durch weniger Personal. Denn die Märkte haben sich in diesen Wochen spürbar verändert, auch dort ist Sichtweite zum Thema geworden, vielfach fehlt inzwischen Perspektive. Dem WOCHENBLATT nicht. Es will trotz der damit verbundenen Einschränkungen weiter umfassend alle Haushalte in seinem Verbreitungsgebiet kostenlos mit Informationen beliefern, informieren, kommunizieren, und auch Perspektiven für die Region suchen.

Denn klar ist, das »Normalgefühl« hat sich verändert in diesen Wochen. Angesichts immer weniger Präsenz von Infektionsgeschehen, ge-

rade hier bei uns in der Region, sinkt das Verständnis für Einschränkungen spürbar und die Stimmung wird reizbarer. Immer mehr wird hinterfragt. Was für Alternativen hätte eine Stadt Radolfzell zum Beispiel, als das Feiern auf der Mettnau zu verbieten? Versteht das eine Jugend, die seit vier Monaten vor verschlossenen Türen der Diskos steht? Könnte man so was vielleicht im Freien mal probieren im etwas begrenzten Kreis? Klar wird, es sind kreative Konzepte gefragt, eben trotz des immer noch schwebenden Damoklesschwerds der »zweiten Welle« zu erlebbarer Lebensqualität zurückzufinden, auch wenn damit zuweilen eine »Quadratur des Kreises« verbunden ist, die gerade die Elternbeiräte der Kindertagesstätten für den am Montag dort aufgenommenen Regelbetrieb beklagen, bei dem die Regeln zum Hygieneschutz die Verantwortlichen förmlich erdrücken.

Und trotz allem kann gefeiert werden. Denn am Dienstag feierte der Verlagsleiter des WOCHENBLATTS, **Anatol Hennig, Geburtstag.** Und einen **Runden** noch obendrein, weshalb diese Kolumne auch dieses Mal nicht von ihm kommt. Deshalb an dieser Stelle ein ganz ausdrücklicher und ehrlicher **Glückwunsch von den Mitarbeitenden des WOCHENBLATTS, der Geschäftsleitung und der Familie Frese**, denn sie wissen, wie viel Energie sie von ihm bekommen haben, gerade in diesen wirklich nicht einfachen Zeiten. Und wer hier in die Szene der Verlage im ganzen Bundesgebiet Einblick hat, sieht schnell, dass es Führungskräfte in diesem Format, vor allem mit Weitblick, statt Sichtweite zur Zukunft des lokal relevanten Journalismus, in sehr überschaubarer Auswahl gibt.

Oliver Fiedler
Chefredakteur

**Hengge**

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
info@edeka-hengge.de

*Alles, außer gewöhnlich!*

**Wieder-
eröffnung**

**am Donnerstag,
09.07.2020
ab 8 Uhr.**





Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Hengge,
Im Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen



Resolution gegen Extremismus bereits vor sechs Jahren verabschiedet

In Zeiten von Anti-Rassismus-Demonstrationen auf der ganzen Welt, möchte die Stadt nochmals die vor sechs Jahren vom Singener Gemeinderat verabschiedete Resolution in Erinnerung bringen. Der Gemeinderat hatte damals in seiner Sitzung am 25. Februar 2014 folgende Resolution beschlossen:

Der Singener Gemeinderat wendet sich mit aller Entschiedenheit gegen Personen und Organisationen, die extremen Parteien/Szenen (von Rechts, von Links, u. a.) angehören, der extremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Veranstaltungen dieser Personen/

Organisationen werden in unserer Stadt nicht geduldet. Es wird mit allen zur Verfügung stehenden gesetzkonformen Mitteln versucht, Veranstaltungen der oben genannten Personen/Organisationen zu verhindern. Der Gemeinderat unterstützt die Maßnahmen des Bündnisses unter dem Hohentwiel.

Wir stehen ein für ...

... Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt

... den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, um rechts- und linksgerichteten Organisationen keinen Raum zu bieten, ihr menschenfeindliches Gedankengut zu verbreiten

... ein klares Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

... ein klares Bekenntnis zur Integration

... ein aktives Eintreten gegen jeden, der in irgendeiner Form menschen-

feindlich aktiv wird

... ein aktives Eintreten gegen jeden, der andere wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder auch ihrer Hautfarbe verbal und körperlich bedroht oder verfolgt

... eine umfassende Aufklärung und pädagogische Maßnahmen zur vorbeugenden Unterbindung aller extremen Ideologien.

Wir bitten die Singener Bevölkerung, diese Forderungen zu unterstützen und sich für deren Umsetzung zu engagieren. Nur so ist es gewährleistet, dass alle Bürger unterschiedlichster Herkunft auch in Zukunft friedvoll und freundschaftlich miteinander leben können. Der Gemeinderat der Stadt Singen unterstützt diese Forderungen, damit Extremismus, Rassismus und menschenfeindliche Handlungen in unserer Stadt weiterhin keine Chance haben.



Auch die Stadthalle Singen war an der Aktion „Night of Light“ beteiligt.

Alarmstufe Rot für Veranstaltungswirtschaft und Kultur

Die Veranstaltungswirtschaft war die erste Branche, die von der Covid-19-Krise getroffen wurde – und sie wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit am längsten sein. Die derzeit geltenden Restriktionen machen die wirtschaftliche Durchführung von Veranstaltungen nahezu unmöglich. Das trifft nicht nur die Veranstalter, sondern auch Spielstätten, Dienstleister aller Art und Größe – wie Technikfirmen, Bühnen- und Messebauer, Ausstatter, Caterer und Logistiker – und auch Künstler. Um auf die Probleme der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam zu machen, wurden in der Nacht zum Dienstag der vergangenen Woche bundesweit in mehr als 250 Gemeindefestivals, Festivals und anderen Bauwerke mit rotem Licht illuminiert. Die ursprünglich für Deutschland konzipierte Aktion breitete sich

darüber hinaus in 19 weiteren Ländern über die ganze Welt aus.

An der Stadthalle Singen wurde die sonst in vielen Farben über dem Rathausplatz changierende Lichtinstallation von Miriam Prantl mit ausdrücklicher Erlaubnis der Künstlerin aus Dornbirn von 22 Uhr bis 1 Uhr dauerhaft auf Rot gestellt. Zusätzlich hat man die Tagungsräume rot beleuchtet. Das Team der Stadthalle Singen beteiligte sich an der Aktion, um seine Solidarität mit allen Partnern des Veranstaltungszentrums zum Ausdruck zu bringen.

Initiator der „Night of Light“ war Tom Koperek, Vorstand der Kommunikationsagentur LK-AG Essen, die mit zahlreichen Firmen aus der Branche zusammenarbeitet. Diese fordert ei-

nen Dialog mit der Politik, um gemeinsam einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Weg aus der Krise zu finden. Dies ist ebenfalls das Ziel der von der Event-Organisatorin Sandra Beckmann aus Castrop-Rauxel ins Leben gerufenen „Initiative für die Veranstaltungswirtschaft“. Da die Branche über 150 verschiedene Spezialdisziplinen in sich vereint, verfügte sie bisher über keine einheitliche Lobby. Die Veranstaltungs- und Kreativwirtschaft einschließlich der Kultur ist einer der größten Sektoren der deutschen Wirtschaft, zählt mehr als drei Millionen Beschäftigte und erzielt regulär einen Jahresumsatz von über 200 Milliarden Euro.

Mehr zur Aktion im Internet: www.night-of-light.de

Künftiger Haltepunkt für Stadtbusse – Zentrum des neuen Mobilitätsmittelpunktes

Richtfest: 158 Meter langes „Busdach“ auf dem Bahnhofsplatz



Zum Richtfest für das neue „Busdach“ auf dem Bahnhofsplatz hatte das Bauunternehmen Haller eingeladen. Gemeinderatsmitglieder und Repräsentanten der Stadtwerke, der Verwaltung, der Planer, des Handels sowie einige Passanten waren mit dabei, als ein Mitarbeiter der Baufirma den Richtspruch vortrug. Zuvor dankte Oberbürgermeister Bernd Häusler in seinem Grußwort allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Arbeit an dem rund 158 Meter langen „Busdach“, welches künftig das Zentrum des neuen Mobilitätsmittelpunktes am Bahnhofplatz bildet. Dort werden nach Fertigstellung des gesamten Bahnhofplatzes die Stadtbusse ihre Haltepunkte haben. Das Dach soll noch komplett mit Pflanzen begrünt werden. Rund 1,4 Millionen Euro kostet das Bauwerk.

Kita-Betreuung längst nicht im Normalbetrieb

Auch wenn die Landesregierung eine „Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ für Kitas ab dem 29. Juni beschlossen hat: „Die Rückkehr zur Normalität wird noch länger auf sich warten lassen“, betonte Bürgermeisterin Ute Seifried im Rahmen eines Mediengesprächs. „Die Einhaltung der Hygienevorschriften sowie der Personalmangel führen dazu, dass wir noch immer nicht den bisherigen Betreuungsumfang anbieten können. Aber wir werden möglich machen, was nur geht“, erklärt Seifried.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass Kinder nach dem Ende der bisherigen Notbetreuung und durch die neuen Betreuungszeiten nun in neuen Gruppen zusammengefasst werden. Man versuche, dies so weit wie möglich zu vermeiden, es könne aber dennoch dazu führen, dass Kinder nicht mehr in ihrer Stammgruppe sein werden.

Die Kinder werden während der ganzen Zeit in der Kita in ihrer Gruppe bleiben und können nicht mit Kindern aus anderen Gruppen spielen. Außerdem gibt es bei den



Bring- und Abholzeiten, beim gemeinsamen Essen und dem Spielen im Freien bestimmte Zeitfenster, so dass sich die Gruppen nicht begegnen werden.

Um für die Kinder eine möglichst gute Rückkehr zu ermöglichen, habe man in den Kitas entschieden, nicht alle Kinder gleichzeitig aufzunehmen, sondern sie nacheinander wieder einzugewöhnen. Die Kitas werden versuchen, dies so schnell wie möglich umzusetzen. Es wird aber von Kind zu Kind unterschiedlich sein, wie lange es dauert, bis die Kinder wieder gut angekommen sind. Die Bürgermeisterin bittet die Eltern, die Kitas dabei zu unterstützen.

„Da es außerdem pädagogische Fachkräfte gibt, die zu den Risikogruppen gehören und nicht mit Kindern arbeiten sollen, wird es in Einzelfällen nicht möglich sein, die Betreuungszeiten in vollem Umfang sicherzustellen“, fügt Bürgermeisterin Seifried hinzu.

Im Sommer werden die Kitas für drei Wochen geschlossen bleiben. Es wird aber eine kostenpflichtige „Kita-Ferienbetreuung“ geben – für Familien, die keinerlei Urlaubstage mehr haben.

Die Kita-Gebühren werden sich an den verfügbaren Betreuungszeiten orientieren. Wer also nur einen geringeren Stundenumfang angeboten bekommt, zahlt auch nur dafür.

„Ich danke allen Beteiligten in den Kindertagesstätten für ihre engagierte Arbeit und ihr hohes Maß an Flexibilität. Es ist nämlich nicht einfach, auf der Grundlage der vielen Verordnungen ein Betreuungskonzept zu entwickeln, das die Bedürfnisse möglichst vieler Eltern abdeckt. Aber wir freuen uns sehr darauf, alle Kinder bald wieder in den Kitas begrüßen zu dürfen“, sagt Ute Seifried.

Und sie dankt allen Eltern, die in den vergangenen Wochen sehr viel leisteten: „Ich habe großen Respekt, dass sie es geschafft haben, Kinderbetreuung, Homeschooling und Homeoffice unter einen Hut zu bekommen!“

Im SINGEN Jahrbuch 2020: Das Schicksal der Sinti-Familie Winter

Warum das „Schicksal der Sinti-Familie Winter“ nicht in Vergessenheit geraten darf: Axel Huber fasst im Beitrag zum Jahrbuch 2020 seine umfangreiche Recherche über das Schicksal der Sinti-Familie Winter zusammen, deren Mitglieder am Singener Bahnhof einen Zug bestiegen und im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau starben.

Versteckt in einem kleinen Wäldchen am Tannenbergliegt das einstige Wohnhaus der Familie Winter. Ein winziges Singener Sträßchen endet hier an zwei Pollern. Axel Huber betritt das Gelände mit einer gewissen Ehrfurcht. Das kleine Gebäude ist seit Jahren verwaist. „In diesen zwei Räumen haben mal elf Personen gewohnt“, erzählt Huber. Dann deutet er auf den Weg. „Hier sind die Nazis mit ihren Militärfahrzeugen aufgefahren.“

Aus den Archiven der Stadt Singen, der Kriminalpolizeistelle Karlsruhe, dem hessischen Hauptstaatsarchiv, Landgerichten, „Zigeuner-

büchern“ des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau, aus Protokollen der Überlebenden hat er rekonstruiert, was sich am Morgen des 24. März 1943 und den folgenden Jahren zugetragen hat. Zehn Familienmitglieder wurden abgeholt, zum Singener Bahnhof gebracht und unter Aufsicht der Gestapo und der Kriminalpolizei auf die Reise in den Tod nach Auschwitz-Birkenau geschickt. Nur drei Personen überlebten.

Rund 600 Seiten Material konnte Axel Huber über die Sinti-Familie zusammentragen, die seit 1926 am Tannenbergliebt hatte. Drei Jahre lang hat Huber neben seiner Arbeit bei der Singener Stadtplanung Akten gewälzt und Informationen gesammelt. Den Extrakt dieser Forschung können die Singener jetzt im neuen Jahrbuch lesen. Eine ausführlichere Publikation ist noch geplant.

Doch was bewegt einen 45-jährigen gebürtigen Rottweiler, sich so



Axel Huber vor dem einstigen Wohnhaus der Familie Winter im kleinen Wäldchen am Tannenbergl.

tief in die Geschichte einer Singener Familie reinzuknien? „Mit zehn Jahren habe ich zum ersten Mal vom Holocaust gehört“, sagt Huber. Damals hatte der Junge erfahren, dass drei Brüder seines Großvaters im Krieg gestorben sind. „Seither lässt mich das Thema nicht mehr los. Ich will wissen, wie es in der Gesellschaft zur Radikalisierung und Ausgrenzung von Minderheiten kommen kann.“ Als Vater zweier Kleinkinder beschäftigt ihn besonders die Frage, wie man einen Säugling und ein einjähriges Kind grausam sterben lassen kann.

Fragt man heute alte Singener, so können sich immer noch einige an die Familie Winter auf dem Tannenbergl erinnern. Das zeigte sich auch 2019 bei einem vielbeachteten Vortrag im Stadtarchiv. Nicht alle waren „den Zigeunern“ wohlgesonnen, hatten sie sich doch 1926 einfach ohne Erlaubnis in ihrem kleinen Winterquartier sesshaft gemacht. So wurde die Sinti-Familie zur Zielscheibe der Nazis.

Als Stadtplaner und Historiker würde Axel Huber das kleine Haus am Tannenbergl gerne zu einer Gedenkstätte machen. Unterstützung bei der Aufarbeitung bekomme er nicht nur von der Stiftung „Demokratie Leben“, sondern auch von Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Wir müssen aufpassen, dass wir nicht wieder in Denkmuster geraten, in denen die Radikalisierung zum Alltag gehört“, begründet Huber seine Empfehlung für ein kleines Museum. Aus der Tragödie der Familie Winter könnten die Menschen in Singen direkt für die Zukunft lernen. Die Präsentation dieser Geschichte in einem Erinnerungshaus ist angesichts einer über 100-köpfigen Erbgemeinschaft allerdings nahezu unmöglich.

Das SINGEN Jahrbuch 2020 ist zum Preis von 10,80 Euro im Stadtarchiv, in den Buchhandlungen Greuter und Leseftutter, in der Marktpassage sowie über den Verlag MarkOrPlan erhältlich.

Handwerkskammer Konstanz Mitarbeitergewinnung in Krisenzeiten

Corona und die Folgen stellt viele Betriebe auch in Sachen Fachkräftesicherung vor neue Herausforderungen. Deshalb haben die Personal- und Ausbildungsberater der baden-württembergischen Handwerkskammern eine Webinar-Reihe zur Mitarbeitergewinnung in Krisenzeiten ins Leben gerufen.

In mehreren Modulen zeichnen die Experten den Weg nach, den ein Bewerber nimmt, um zum Mitarbeiter zu werden – von der Stellenanzeige über den richtigen Auftritt des Arbeitgebers bis zum Bewerbungsgespräch unter den derzeitigen Bedingungen.



ungen. Auch der Suche nach neuen Auszubildenden ist ein eigenes Webinar gewidmet.

Die Webinare im Überblick:

➔ Donnerstag, 9. Juli: Mit Stärken werben
Wie überzeugt man den Bewerber von sich als Arbeitgeber? Indem man die eigenen Stärken kennt und auch nach außen zeigt, zum Beispiel auf einer Karriereseite auf der eigenen Homepage oder über Social-Media-Kanäle. Hier gibt es gute Beispiele und Tipps für die individuelle Herangehensweise.

➔ Mittwoch, 22. Juli: Suchmaschinenoptimierung
Wer mit seinem Personalmarketing im Internet ganz oben auf dem Treppchen stehen möchte, muss schnell gefunden werden. Im Webinar gibt es die besten Methoden, um sich online gut und kostengünstig zu platzieren.

➔ Donnerstag, 23. Juli: Azubi-Spezial
Auszubildende sind eine besondere Zielgruppe, die nicht nur speziell angesprochen werden möchte, sondern auch besonders wichtig ist, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Hier geht es um gute Ideen – gibt es Tricks und Kniffe für die Nachwuchswerbung und die Gestaltung eines Praktikums.

➔ Dienstag, 25. August: Mit Abstand finden und binden
In Zeiten von Corona sind persönliche Kontakte eingeschränkt. Wie man dennoch die richtigen Kandidaten auswählt, zeigt dieses Webinar. Außerdem geht es um eine gute Strategie für den Start in der Firma. Schließlich soll sich der oder die „Neue“ direkt wohlfühlen und lange bleiben.

➔ Mittwoch, 23. September: Internationale Fachkräfte
Fachkräfte aus dem Ausland werden immer wichtiger, um den Fachkräftebedarf zu decken. Speziell in Krisenzeiten ist bei der Rekrutierung allerdings einiges zu beachten. In einem „Online-Kamingespräch“ informieren Experten über rechtliche Rahmenbedingungen, aktuelle Entwicklungen in der EU und nützliche Services und Programm und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die einzelnen Module starten jeweils um 11 Uhr und dauern 60 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.hwk-konstanz.de/webinare



Offizielle Fahrzeugübergabe auf dem Hof der Einsatzzentrale der Feuerwehr – von links: Kommandant Andreas Egger, Wolfram Groll, Daniel Guenin, OB Bernd Häusler, Dominic Flohr, Markus Weber und Stefan Schüttler.

Wichtig bei umweltgefährdenden Stoffen und für technische Hilfeleistung

OB Häusler übergibt zwei Einsatzfahrzeuge an die Feuerwehr

Sie sind schon seit einiger Zeit im Einsatz; jetzt wurden sie offiziell von Oberbürgermeister Bernd Häusler an die Freiwillige Feuerwehr Singen übergeben.

Die Rede ist von zwei neuen Einsatzfahrzeugen, die bereits lange vor der Corona-Krise, nämlich 2017 und

2018, in Auftrag gegeben wurden.

Es handelt sich dabei um einen Gerätewagen, der bei Einsätzen mit umweltgefährdenden Stoffen, wie beispielsweise auslaufendes Öl oder Hochwassereinsätzen eingesetzt wird, sowie um einen Rüstwagen mit eigenem Stromgenerator und allem tech-

nischen Gerät, das bei Einsätzen der technischen Hilfeleistung wichtig und notwendig ist.

Insgesamt hat die Stadt rund 459.000 Euro in beide Fahrzeuge investiert. Damit verfügt die Feuerwehr jetzt über eine bessere technische Ausrüstung für ihre wichtige Arbeit.

meldungen berücksichtigt werden, da die Plätze nummeriert sind und wegen des geforderten Sicherheitsabstands die Anzahl der Besucher beschränkt ist. Anmeldungen sind noch möglich unter Telefon 07731/983640 oder per E-Mail: jugendmusikschule@singen.de

Da der Musikschulunterricht inzwischen wieder in angepasster Form stattfindet, freut sich die Musikschule über Anmeldungen. Für Informationen ist das Sekretariat am 4. Juli zusätzlich von 10 - 13 Uhr besetzt. Das Inselfest des Fördervereins der Jugendmusikschule entfällt in diesem Jahr.

Tag der offenen Tür an der JMS Singen

„Die Musikschule stellt sich vor!“ – Unter diesem Motto wird zum Tag der offenen Tür auf der Musikinsel am Samstag, 4. Juli, eingeladen. Aufgrund der Corona-Hygienevorschriften stellen sich die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte anders als gewohnt vor: mit zwei Konzerten im Walburgis-Saal jeweils von 10 - 11 Uhr und von 12 - 13 Uhr. Junge Instrumentalisten präsentieren sich musikalisch und die Lehrkräfte informieren über die Instrumente.

Es können ausschließlich Voran-



Hegau-Jugendwerk Gailingen

Schüler spenden für Einrichtungen im Landkreis

Seit 13 Jahren gibt es das Projekt „Mitmachen Ehrensache“ im Landkreis Konstanz, dessen Schirmherr Landrat Zeno Danner ist. Schülerinnen und Schüler arbeiten am Internationalen Tag des Ehrenamtes (5. Dezember) bei Arbeitgebern ihrer Wahl und spenden das erarbeitete Geld für einen zuvor festgelegten guten Zweck.

321 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich, sammelten dabei Berufserfahrung und auch Spenden von genau 9.453,30 Euro. Damit wurde das Ziel der „Mitmachen Ehrensache“-Botschafter, die 7.000 Euro-Marke zu knacken, übertroffen.

Die Spenden gingen an den Freizeit-Treff des Hegau-Jugendwerks, die Kinderwohnungen des Diakonischen Werks in Radolfzell und Engen sowie den Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz.

Dipl.-Sozialpädagoge Matthias Haas, Leiter des Freizeittreffs, freut sich sehr über diese Spende, kommt sie hier doch direkt den Patienten aus allen Häusern des Neurologischen Krankenhauses und Reha-Zentrums,

den begleitenden Eltern sowie besuchenden Angehörigen zugute.

Die geplante feierliche Spendenübergabe im Hegau-Jugendwerk in Gailingen musste dann aufgrund der Corona-Situation leider abgesagt werden.

Diese Schulen beteiligten sich am Projekt: Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen, Anne-Frank-Schulverbund Engen, Eichendorff-Realschule Gottmadingen, Hewenschule in Engen, Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen und Schule Schloss Gailingen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen

am Dienstag, 7. Juli, um 16 Uhr in der Stadthalle, Thüga-Saal, Hohgarten 4, 78224 Singen

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2019 des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen (einschl. Halbjahresbericht 2019/2)
2. Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schmid & Tritschler zum Jahresabschluss KTS 2019
3. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tou-

risumus Singen für das Wirtschaftsjahr 2019

4. Feststellung des Jahresabschlusses des Ergebnisverwendungsvorschlags (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2019

5. Projektbeschluss – Ausschreibung der Unterhaltsreinigung der Stadthalle

6. Mitteilungen

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke

am Mittwoch, 8. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2019
2. Übertragung der Ausgabereise der Stadtwerke Singen von 2019

nach 2020

3. Abfallvermeidung durch Stoffwindeln-Zuschuss

4. Mitteilungen

4.1 Risikobericht Stadtwerke Singen 2020

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Andacht Garten

der Schöpfung

am Mittwoch, 8. Juli, um 19 Uhr, gestaltet von der Luthergemeinde.

Citypastoral

Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

St. Elisabeth

Samstag, 11. Juli, 18 Uhr: Eucharistiefeier



Sonntag, 12. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Herz-Jesu

Sonntag, 12. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr: Eucharistiefeier der portugiesischen Gemeinde

Liebfrauen

Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Juli, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kurzarbeitergeld per App

Für Unternehmen gibt es die App der Bundesagentur für Arbeit in den App-Stores von Apple und Google unter „Kurzarbeit App“. Mit ihr kann man die Unterlagen zu KuG-Anzeigen und -Anträgen ohne vorherige Anmeldung per Smartphone-Kamera einscannen, hochladen und an die Agentur mailen.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Samstag, 11. Juli, in Singen statt:
• 8.30 - 10.30 Uhr in der Radolfzeller Straße beim Stadion;
• 10.45 bis 12.45 Uhr in Im Iben, Ecke Beethovenstraße (bei Glascontainern)
Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

AWO-Elternschule

Waldbaden und Entspannung für Kinder

Die AWO-Elternschule hat ein neues Angebot im Programm: Waldbaden und Entspannung für Kinder.

☺ Ab Dienstag, 7. Juli, 17 - 18.30 Uhr, für Kinder von sieben bis zehn Jahren; weitere Termine am 21. und 28. Juli und 4. August
☺ Ab Mittwoch 8. Juli, 17 - 18.30 Uhr, für Kinder von 11 bis 14 Jahren; weitere Termine am 22. und 29. Juli

und 5. August
Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz Ecke Überlinger Straße/Sonnenbühl in der Singener Südstadt. Mitzubringen sind Isomatte oder Ähnliches, etwas zum Trinken, wetterentsprechende Kleidung und feste Schuhe.
Anmeldung über www.elternschule.awo-konstanz.de

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- **Kinder-Notfallpraxis:** ☎ 07731/1111 (kostenlos)



Beuren an der Aach

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 2. Juli: Gelber Sack

Kiju-Karte erhältlich

Bei der Ortsverwaltung gibt es die „Kiju-Karte“ für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen bekommen. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de



Böhlingen

Bücherei

Böhlingen bedankt sich herzlich bei Gabriele Konz, die fast 20 Jahre lang kompetent und zuverlässig viele Kinder beim Aussuchen des passenden Lesestoffes unterstützt hat. Zum

1. Juli übernimmt die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Anika Riedlinger, diese Aufgabe. Die offizielle Übergabe findet am Montag, 6. Juli, im kleinen Rahmen statt. Die Bücherei ist montags von 16 - 18.30 geöffnet.

Bürgerzentrum

Die Verwaltungsstelle ist gerne behilflich bei der Vereinbarung von Terminen für das Bürgerzentrum (z.B. zur Beantragung von Personalausweisen usw.).

Abfalltermine

Mittwoch, 1. Juli: Restmüll
Donnerstag, 2. Juli: Biomüll



Friedingen

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 2. Juli, nur von 16 - 18 Uhr, geöffnet – also zu den Sprechzeiten von Ortsvorsteher Roland Mayer.

Grünanlagen sauber halten

Nach der Polizeiverordnung der Stadt Singen ist es verboten, Müll, insbesondere Flaschen und Gläser, auf öffentlichen Grünanlagen zu entsorgen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Mülltermine

Donnerstag, 2. Juli: Gelber Sack
Mittwoch, 8. Juli: Biomüll



Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 8. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt (Tagesordnung siehe örtliche Bekanntmachungstafeln).

Beglaubigungen

Bei der Ortsverwaltung kann man Kopien, Abschriften und Unterschriften beglaubigen lassen.

Gelber Sack

Freitag, 3. Juli: Gelbe Säcke

Sportverein

Die im März coronabedingt ausgefallene Generalversammlung des Sportvereins findet nun am Freitag, 24. Juli, um 20 Uhr in der Eichenhalle statt – unter Einhaltung der dann geltenden Infektionsschutzvorschriften.

Nachbarschaftshilfe

Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ist montags, mittwochs und freitags jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr erreichbar unter Telefon 07731/9761479. Auch per Mail ist eine Kontaktaufnahme möglich: nachbarn-helfen@t-online.de



Schlatt unter Krähen

Gelbe Säcke

Freitag, 3. Juli: Gelber Sack

Baumschnitt-Förderung

Das Land Baden-Württemberg fördert erneut die Pflege der Streuobst-



Überlingen am Ried

Abfuhr Papiertonne

Mittwoch, 15. Juli: Altpapier

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de



STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



STARK

Der holzbefeuerte Kochherd bildet den Mittelpunkt

»Eigner Herd ist Goldes Wert« - ein Sprichwort, das vielen Menschen bekannt ist, die wissen was für eine Lebensfreude in ein Wohnhaus zurückkommt, wenn ein holzbefuener Kochherd, der Mittelpunkt in einer Wohnküche, seinen Platz findet.

Unabhängig von fossilen Brennstoffen und elektrischem Strom, kann CO₂-neutral mit Holz geheizt, gekocht und gebacken werden. Schon bei den Römern und in fränkisch-germanischen Häusern war die offene Herdfeuerstelle der Mittelpunkt des Lebens. Unerlässlich um unsere Grundbedürfnisse auf einfachste Weise zu befriedigen. Bis in unsere heutige Zeit haben sich die handwerklich erstellten Holzkochherde durchgesetzt und gewinnen immer größere Beliebtheit bei ihren Besitzern.



Ob als individuell gestaltetes Unikat, das auf die Wohnraumsituation angepasst wird oder als industrieller Serienherd können viele Wünsche erfüllt werden. Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit der Herdfeuerstelle einen Abwärmeofen (beheizte Kunst) anzubauen. Hier wird dann die Abwärme durch eine Sitzbank mit Rückenlehne geleitet, die dann über Stunden die wohlige, gemütliche Kachelofenstrahlungswärme abgibt. »Jeder der auf einem Holzherd schon einmal gekocht hat kann bestätigen, dass das gegarte Essen eine besondere Qualität hat«, erklärt Thomas Stark, Kachelofenbaumeister in dritter Generation. Durch die hohen Oberflächentemperaturen der Stahlherdplatte, ähnlich wie bei einem Induktionsherd, werden die Poren beim Braten rasch geschlossen und die wertvollen Aromen und Röststoffe verleihen dem Bratgut einen besonderen Geschmack. Ein handwerklich gefertigter Holzherd ist ein kleines Kunstwerk, das Ihnen ein Leben lang zuverlässig seine Dienste leistet und ist wie ein guter Freund auf den man sich verlassen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, für eine ausführlich lebendige Beratung bei uns. Wir fertigen jetzt in dritten Generation individuelle Kachelherde, Grund-Kachelöfen, Speicherheizkamine, Heizwasser geführte Kachelöfen-Heizkamine zur Heizungsunterstützung wie auch als Ganzhausheizung. Profitieren Sie von unserem langjährigem Fachwissen, unserer Kreativität und der feurigen Begeisterung für unser über 500 Jahre altes Handwerk«, so Stark weiter.

Thomas Stark, Kachelofenbaumeister

Westendstraße 3, 78315 Radolfzell, Fon: 0 77 32 / 26 50, Fax 0 77 32 / 97 11 09

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

 **HIRLING**
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

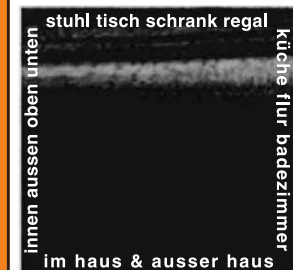
 **REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHC**

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

m.mehne Schreinerei Mehne



Schreinermeister – Holztechniker

Gewerbstraße 7

78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 – 36 04

Fax 0 77 32 – 5 81 23

schreinerei-mehne@t-online.de

KELLER **NATURSTEINE
GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u.
Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

 **schäuble**

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de



SIE SUCHEN NOCH? BEI BAUM FINDEN SIE DIESE UND ÜBER 200 WEITERE OBJEKTE AUF www.baum-immobilien.de



Schwenningen – Fabrik Top
zustand 6.000 m² Nutzfläche zur
Eigennutzung oder Vermietung
Kaufpreis: € 2.750.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis
in Vorbereitung



Tengen – Ideal für Grenzgänger, das
Bauernhaus für Idealisten, viel
Entwicklungspotential
Kaufpreis: € KP 289.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis
in Vorbereitung



Schwenningen – 755 m² Gewerbefl.
für Lager, Oldtimer-Standort od. Inter-
nethandel, sagenhaft günstiger Preis
Kaufpreis: € 319.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis
in Vorbereitung



Staufeu i. Br. – Außergewöhl.
Seniorenwohnung mit vielen Extras
Kaufpreis: € 299.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung



Bad Rippoldsau – großzüg.
Mehrgenerationenhaus idyllisch
gelegen
Kaufpreis: € 399.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Öl, Effizienzkl.:
H, 252,5 kWh/(m²a), Bj.: 1965



Sigmaringen – moderne Architektur
in sensationellem 2-Familienhaus,
Top gepflegt
Kaufpreis: € 485.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung



Bingen – Mehrfamilienhaus mit
einzigartigem Weitblick.
Viel Wohnfläche für wenig
Kaufpreis: € 345.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, E, 290 kWh
(m²a), Bj. 1960, Effizienzkl.: H



Hechingen – Mehrfamilienhaus
komplett vermietet –
optimale Geldanlage
Kaufpreis: € 319.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Elektro, 186,5
kWh (m²a), Bj. 1914, Effizienzkl.: F



Triberg – Im Herzen d. Schwarz-
waldes verträumtes EH mit viel Platz
u. Potential
Kaufpreis: € 150.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: F, 250 kWh/(m²a), Bj.: 1829



Tuttlingen – Ein Baustein Ihrer
Altersvorsorge – Immobilien,
6 Zimmer ETW
Kaufpreis: € 99.900,–
Käuferprovision € 3.570,–
Energieausweis:
in Vorbereitung



Freudenstadt – 4,5 Zi-Wohnung
vermietet
Ideal für Kapitalanleger
Kaufpreis: € 94.900,–
Käuferprovision € 3.570,–
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: C, 77 kWh/(m²a), Bj.: 1973



Kirchentellinsfurt – Haus mit
2 ETW – vermietet
Kaufpreis: € 230.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas,
334,8 kWh/(m²a), Baujahr: 1936



Villingen – romantisches Keller-
gewölbe für Visionäre Gewerbe/
Wohnen 480 m²
Kaufpreis: € 499.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
befreit



Villingen – begehrte Wohnlage –
kurzfristig entmietet – Packen Sie's
an!
Kaufpreis: € 309.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung



Reutlingen – sonniges Haus –
viel Platz zum Wohnen und
Ertrag
Kaufpreis: € 389.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Öl, Effizienzkl.:
H, 252,3 kWh/(m²a), Baujahr: 1950



Öhningen – modernes Einfamilien-
haus mit Einliegerwohnung Seenähe
Kaufpreis: € 899.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Ef-
fizienzkl.: H, 71,9 kWh/(m²a), Bj.: 2006

Kostenlose Immobilienbewertung

Schnell und unkompliziert - Immobilienfinanzierung & -verkauf!

**Geschäftsführer
Salvatore Consagra**

**Inhaber
Alexander Baum**

Wir zeigen Ihnen in einem persönlichen Gespräch, wie Sie den Markthöchstpreis erzielen!

Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns eine Email!

Tel.: 0800/32 53 53 539
(gebührenfrei)

Email: s.consagra@baum-immobilien.de

Kressbronn – Luxuswohnung –
Neubau –
Erstbezug z. Jahresende
Kaufpreis: € 490.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Spaichingen – sehr gepflegte
2,5 Zimmer Wohnung in kleiner
Einheit
Kaufpreis: € 225.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Verbrauch, Gas, Effi-
zienzkl.: C, 84,1 kWh/(m²a), Bj.: 1996

Ebersbach a. d. Fils – Wohn- u.
Geschäftshaus kompl. vermietet.
Gute Rendite
Kaufpreis: € 1.195.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: F, 191,8 kWh/(m²a), Bj.: 1964

Bad Urach – In Fußgängerzone –
Spitzenlage – 2 Häuser
im Paket
Kaufpreis: € 795.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: H, 435,7 kWh/(m²a), Bj.: 1900

Konstanz – Wohnen in begehrter
Lage 2,5 Zimmer
Kaufpreis: € 300.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Verbrauch, Gas,
78 kWh/(m²a), Baujahr: 1983

Bad Dürrenheim – modernes
Einfamilienhaus
mit großem Garten
Kaufpreis: € 529.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Verbrauch, Gas, Effi-
zienzkl.: D, 122,8 kWh/(m²a), Bj.: 2007

Balingen – großzügiges EFH
auf Riesengrundstück ideal für
Freiberufler
Kaufpreis: € 619.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Öl, Effizienzkl.:
H, 98,4 kWh/(m²a), Bj.: 1999

Mönchweiler – Atelier/Büro
imposantes Haus
der Extraklasse
Kaufpreis: € 429.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: D, 106,1 kWh/(m²a), Bj.: 1999

Schwenningen – exklusives
Penthouse mit Aufzug, Kamin,
schickes Design
Kaufpreis: € 599.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Waldshut OT – ehem. Pflegeheim
zur idealen Umnutzung als Pension,
Boardinghouse od. Wohnen
Kaufpreis: € 1.049.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Gas, Effi-
zienzkl.: G, 224,6 kWh/(m²a), Bj.: 1970

Freudenstadt – Renditeobjekt
Gewerbe, voll vermietet
Kaufpreis: € 1.095.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Bonndorf/Schw. – Produktions-
hallen/Büro / Verwaltung
Nutzfläche 1.100 m²
Kaufpreis: € 1.199.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Singen – Wohn- u. Geschäftshaus z. Teil
Abbruch für Neubau od. Renov. in Spit-
zenlage, ideal f. Bauträger od. Investoren
Kaufpreis: € 1.249.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Radolfzell – Großes
Ausbauhaus
in schöner Wohnlage
Kaufpreis: € 549.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Singen – Ladengeschäft
in 1a-Lage zum Eigennutz oder
Geldanlage
Kaufpreis: € 599.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Eigeltingen – großes
1-2 Familienhaus mit großem
Grundstück
Kaufpreis: € 484.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Konstanz – Villa mit einmaliger
Seesicht
Kaufpreis: € 1.595.000,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Schwenningen – repräsentative
Villa mit Möglichkeit
3 Wohneinheiten
Kaufpreis: € 669.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Villingen OT – Tolles Einfamilien-
haus in begehrte Lage mit traum-
haftem Garten inkl. Fischteich
Kaufpreis: € 319.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Leonberg – extravagante
Luxuswohnung mit uneinsehbarem
Gartenanteil
Kaufpreis: € 649.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Verbrauch, Gas, Effi-
zienzkl.: E, 130 kWh/(m²a), Bj.: 1979

Freudenstadt – Neu renoviertes
Wohn- u. Geschäftshaus
Kaufpreis: € 549.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis:
in Vorbereitung

Trossingen – Doppelhaushälfte
in ruhiger Sonnenlage
Kaufpreis: € 334.900,–
Käuferprovision 3,57%
Energieausweis: Bedarf, Öl, Effizienzkl.:
G, 214,5 kWh/(m²a), Bj.: 1992

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Konstanz - Freiburg - Rottweil - Zürich
Tel. (0800) 32 53 53 539 (gebührenfrei) www.baum-immobilien.de

Singen

Grünes Licht für Revitalisierung

Grünes Licht hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vergangenen Mittwoch für die Aufstockung des Gebäudes Scheffelstraße 12 bekommen. Das Haus hat deshalb eine besondere Bedeutung, da es das Geburtshaus des Malers Curth Georg-Becker ist, was aber bislang nicht gewürdigt wurde am Gebäude selbst.

von Oliver Fiedler

Das hatte im vergangenen Jahr für einige Diskussionen gesorgt mit der Frage, ob das Gebäude nicht noch unter Denkmalschutz gestellt werden sollte. Die Voraussetzungen dafür sind aber nicht erfüllt. Die Stadt ist derzeit dabei eine »Erhaltungssatzung« vorzubereiten um hier Prioritäten zu setzen. Das Gebäude sei zu einem späteren Zeitpunkt schon in der Dachkonstruktion umgebaut worden, erklärte Patrick Wacker vom Baurechtsamt in der Sitzung. Das angrenzende Gebäude sei gar ein Neubau aus den 1980er Jahren. Deshalb wurde das im Mai eingereichte Bausuch nun auch nach Paragraph 34 beurteilt. Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein, so Wacker. Laut



Der Plan zeigt das Becker-Geburtshaus von der Scheffelstraße aus gesehen. swb-Bild: pr

den am Mittwoch vorgestellten Plänen bleibt die Fassade des Gebäudes selbst in ihrer Gestalt erhalten. Durch den Ausbau und Aufstockung über eine Dachoptik, bei der ganz oben sogar eine Art Wintergarten und Dachgarten geplant ist, gewinnt das Haus deutlich an Höhe. Kritisch sah dies Dietrich Bubeck (Grüne): »Der Umbau ist ein weiterer Schritt zur Geichtslosigkeit der Innenstadt«, so Bubeck und forderte, die Pläne zur Überarbeitung wieder zurück zu geben. Walfried Schrott (SPD) bemerkte, dass er gut zustimmen könne. Der Investor hätte schon an anderen Stellen der Scheffelstraße durch seine Planungen dafür gesorgt, dass man Straßenecken wieder erkenne. Architekt Volkmar

Schmidt-Förster (FW) wollte das Wort Verunstaltung hier nicht genannt hören. Der Investor erhalte ja genau das, was an alter Bausubstanz an dem Gebäude erkennbar sei und das sei aus seiner Sicht gut gelungen. Klaus Niederberger (CDU) bemerkte, dass der Bauherr eigentlich sogar das Recht hätte, das Gebäude abubrechen. Der Bauherr vollziehe hier nun eine sinnvolle Revitalisierung und man könne darauf vertrauen, dass etwas Gutes dabei herauskomme. Auch Markus Weber (NL) und Kristen Bröbke (FDP) signalisierten für ihre Parteien sachliche Zustimmung. Dem Bauantrag wurde schließlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung aus der Grünen-Fraktion zugestimmt.

Hegau/Engen

Dünnele und ein offenes Ohr

Wer kann sich vorstellen, sich tagelang nicht richtig waschen zu können, keinen Zugang zu Toiletten zu haben und seine Familie über Wochen oder Monate nicht zu sehen, weil man nur sehr selten zu Hause ist?

Dies ist der Alltag vieler LKW-FahrerInnen. Sie fahren die Waren kreuz und quer durch Europa, damit die Supermärkte voll sind und die Industrie produzieren kann. Die Arbeitnehmerseelsorgerin Heike Gotzmann und Dekan Matthias Zimmermann haben am vergangenen Samstag zusammen mit dem Netzwerk Kirche und Arbeitswelt eine Lenkpause an den Autobahnraststätten Hegau West und Ost durchgeführt. Viele Ehrenamtliche, Betriebs- und PersonalrätInnen organisieren und wirken bei den Lenkpausen mit.

Es war allen Beteiligten ein großes Anliegen nach dieser extrem schweren Zeit, diesen Menschen Danke zu sagen. »LKW-FahrerInnen sind systemrelevant – aber in den Arbeitsbedingungen und im Lohn schlägt sich dies nicht nieder«, so Heike Gotzmann. Das Lenkpausenteam, bot Nahrung an für Geist und Seele: Dünnele mit alkoholfreien Getränken und ein offenes Ohr.



Dünnele, Erfrischungen und ein offenes Ohr gibt es für die LKW-FahrerInnen bei der Lenkpause. swb-Bild: privat

Wer künftig mitmachen möchte kann sich unter Telefon 07731/87550 und heike.gotzmann@

arbeitnehmerseelsorge.de melden.

Pressemeldung

FUNDGRUBE

MÖBEL

Boxspringbett, rot,
ab 1.8.20, 160 x 200 cm, 300.-, Tel. 07731/948441

Sofa, neuw., zu verk.,



in Beuren a. d. Aach, NP 980.- €, VB 350.- €, Tel. 0172-7416856

Einzelbett mit Rost,
Matratze und Nachtschränkchen, 90



cm x 200 cm, gut erhalten, 50.- €, zur Selbstabholung abzugeben, Tel. 0160-5856443

STELLENANGEBOTE

Putzfrau gesucht!

Wir suchen Sie für Privathaushalt in Worblingen! Tel. 07731/5917882

Haushälterin gesucht,

auf 450.- € Basis, 0174-2357758

Haush.-Hilfe gesucht

Radolfzell, auf Minijob, 450€ Basis, für Priv. Wohnungen, 3-6 Std/Wo. ab sofort, Deutschkenntnisse erwünscht, E-Mail: info@jobs@t-online.de

Rentner gesucht

zur Unterstützung beim Renovieren, Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr, berneise@gmx.de

STELLENGESUCHE

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Mann, 51 J.,
su. Arbeit auf 450.- Basis, für Botenfahrten/Tagestouren mit 3,5 t Sprinter, Hausmeisterstätigkeiten, kleine Montagetätigkeiten o. einfache Arbeit zum anlernen, AZ: Mo.-Fr. ab 7 Uhr, 15-20 Std./Wo. Tel. 07774/7590 o. 0176-26602318

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Pferdeführerschein
1 und 2, Vorbereitung m. Prüfung, Info 07771/3598

Sissi

Eine kleine, selbstbewusste und temperamentvolle Schönheit. Anfangs kann sie etwas misstrauisch sein, aber wenn sie aufgetaut ist, ist sie sehr verschmust und will mit ihren Menschen kuscheln. Sie ist keine Kinderkatze und sollte zu erfahrenen Menschen kommen. Männern gegenüber ist sie bis jetzt noch etwas skeptisch, aber das kann sich ja noch ändern. Was sie dringend braucht, ist ein ebenfalls selbstbewusster Katzenkumpel zum Toben. Sissi wünscht sich einen Balkon, der mit einem Katzenschutznetz gesichert ist. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt. Fotos und weitere Informationen unter Tel. 0151-22823288 o. per Mail an: petra.katzenhilfe@online.de, Fotos und weitere Informationen unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Pflegestellen gesucht

Jedes Jahr im Frühling und Sommer beginnt der Babyboom und wir suchen dringend zuverlässige Pflegestellen. Wenn Sie einen separaten Raum haben und diesen für einen gewissen Zeitraum einer Pflegekatze oder für einen Wurf Katzenbabies (bis zu deren Vermittlung durch uns) zur Verfügung stellen, würde uns das enorm helfen. Hilfe und sachkundige Beratung erhalten Sie natürlich von uns.Wer hat Interesse und ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an marion.katzenhilfe@t-online.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katzendame Cora

ist eine echte Schönheit und auf der Suche nach einem katzenerfahrenen Zuhause m. vernetztem Balkon. Die neuen Dosenöffner sollten unbedingt viel Zeit für sie haben und sich viel mit ihr beschäftigen. Cora ist verschmust, spielt sehr gerne und möchte immer bei den Menschen sein. Anfangs kann sie etwas schüchtern und verunsichert sein, aber mit Geduld und sehr viel Einfühlungsvermögen der neuen Halter wird sie sich recht schnell einleben. Fotos und ausführliche Information unter www.katzenhilfe-radolfzell.de oder telefonisch unter: 0170-3254409

Ataxie-Mädel Lucy

ca. 5 Jahre, sucht ein entsprechend sicheres, verständnis- und liebevolles Zuhause oder Dauerpflegestelle. Lucy ist ssehr aufgeweckt, verspielt, verschmust und äußerst menschenbezogen. Sie hat einen großen Bewegungsdrang und springt und tobt gern durch die Wohnung. Lucy hat leichte Ataxie, kommt aber damit sehr gut zurecht. Für Lucy kommt nur ein Platz ohne Freigang und nur mit einem eingenetzten Balkon oder kompl. eingezäutem Grundstück in Frage. Ein gut sozialisierter und entspannter Kater als Gesellschaft wäre schön. Gerne beraten wir Sie auch zum Thema Ataxie. Bei Interesse nutzen Sie bitte das Kontaktformular oder schreiben direkt an mail@katzenhilfe-radolfzell.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Seat Leon ST FR 1.4 TSI 21.980,- €



110 kW, EZ: 05/2018, 5.700 KM
Ausstattung FR
Klimaautomatik, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, Navigation, Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, Sitzheizung, Virtual Cockpit uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW

316, nicht fahrbereit,
200.- €, Tel. 07731/71020

320d xDrive
DBF Touring, 184 PS, EZ 08/10, E5, 112.500 km, Leder, Allrad, TÜV neu, VB 9.990 €, T. 0170-2818130

MERCEDES

A 200 CDI,
136 PS, 145 Tkm, EZ 10/14, 2.Hd., schw. Lack u. Stoff, gepfl., Gar.-Frzg, umfangreiche Details (Panorama-SD, FH 4x, Klima, Navi uvm.) VB 11.700.- €, T. 0152-23477609

Audi A4 Limo 40TFSI 28.980,- €



140 kW, EZ: 03/2019, 11.000 KM
Ausstattung design
Klimaautomatik, DSG-Getriebe, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe, Sitzheizung, Leichtmetallräder, Freisprecheinrichtung, Komfortschlüssel, Metallic uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

Passat,
1.6 l, Bj. 90, 184Tkm, TÜV 10/21, 500.-, Tel. 0170-8313469

Hyundai i30 Intro 1.0T 14.980,- €



kW 88, EZ: 08/2017, 32.500 KM
Ausstattung Intro
Klimaanlage, Tempomat, Sitzheizung, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, beheizbares Lenkrad, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Metallic, Spurhalteassistent uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Golf 4, 101 Tkm, 75 PS,
5-trg., kpl. Scheckheft, HU 11/21, 2.150 €, Tel. 0151-53927985

WOHNWAGEN / -MOBILE

Knaus Hobby

Wir trennen uns von unserem geliebten Knaus Wohnwagen, allerbesten Pflegezustand, NR, tierfrei, unfallfrei, 2.900.-, 0171-4400400

VW Golf Variant 1.5 TSI 20.980,- €



kW 110, EZ: 10/2017, 38.400KM
Ausstattung High-Line
Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, Abstandstempomat, DAB-Radio, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, LM-Räder uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Fendt 370 Joker A

Bj. 04/91, gr. Vorzelt, Reifen neu, TÜV 05/21, Sonnensegel, Gasleitungen 2015 erneuert, festes Bett, VB 3.900.-€, Tel. 0171-4709317

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Mazda CX-5 2.0 21.940,- €



121 kW, EZ: 02/2018, 33.400 KM
Ausstattung Exclusive-Line
Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Head-up-Display, Navigation, Rückfahrkamera, Tempomat, Sitzheizung, Fernlichtassistent, DAB, beheizbares Lenkrad uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUGANKAUF

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

W W W
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wir suchen für Kunden
ein Einfamilienhaus, auch
DHH / Reihenhaus mit
Carport oder Garage für
Techniker im Außendienst.
Wir sind für Sie da:
Beratung, schnelle
Abwicklung & Sicherheit.
Rufen Sie uns an !
Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Ein sicherer Ort für Kinder

Wir geben Kindern ein Zuhause. Helfen Sie mit!
Spendenkonto: Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Das Frauenhaus
Radolfzell sucht ...

... 1–3-Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen
Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

Diakonie
caritas

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 - 2 Zi.-Whg., Gottm.
o. Umgeb., WM bis 500.- dringend
ges. Mietgarantie. 0174-3105905

Schöne Whg./WG,
m. Blk., in Radolfzell / Allensbach /
KN, von Akad., m., 48 J., NR., ge-
sucht, Tel. 0175-7708668

1 Zi.-Whg., Radolfzell,
berufstätig, k. Kinder, keine HT., Tel.
0157-80854227

1-2 Zi.-Whg., in Singen,
v. junggebliebener Frau, 65 J. ges.,
WM 420.- €, T. 0160-2349819

2 ZIMMER

2–3-Zi.-Whg. z. mieten ges.
Hilf! Ich, 9 Jahre alt, und mein Bruder,
5 Jahre alt, wohnen mit unseren Eltern
in Stockach und wir möchten so
gerne Oma und Opa aus Villingen
nach Stockach holen. Deswegen su-
chen wir eine fast barrierefreie 2–3-
Zimmer-Wohnung, möglichst mit Bal-
kon oder Terrasse, Garage oder Stell-
platz, für bis 800 Euro warm.
Tel.: 0173/6627449

1,5-2 Zi. ELW,
möglichst in einem landwirtschaftli-
chen Anwesen Großraum Radolfzell,
mit EBK, von Witwer (deutscher
Staatsbürger) mit 4 Katzen, kurzfristig
ges., Tel. 0157-3879223

2-Zi.-Whg., Höri
oder R'zell, ca. 50-60 m², wegen An-
kündigung von Eigenbedarf für ein län-
gerfristiges Mietverhältnis gesucht.
Bin Rentnerin, NR, freundl., fit, mobil,
naturverbunden, ehrenamtlich tätig, T.
0151-62718713

Junges Pärchen sucht
2-3 Zimmer-Whg. in Singen und Um-
gebung zur Miete (oder zum Kauf). E-
Mail: wohnung52@yahoo.com

2-3 Zi.-Whg.,
ab ca. 60m², Bad m. Wanne, SW-Blk.,
EBK, v. rücksichtsvoller u. gepflegter
Mieterin ohne HT, im Raum R'zell / Al-
lensbach gesucht,
ruhigewohnung2020@gmx.de

2 Zi.-Whg., Radolfzell,
von Angestellten im Gesundheitswe-
sen / Sanitätshaus gesucht. Freue
mich auf Ihr Angebot. 0160-2817840
oder bs@shmobil.de

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg. o. kl. Haus,
i.R. Engen/Si./Tuttl., mit Blk./Terr.,
von Lehrerin (Beamtin), frdl., ruhig, mit
ausgebildetem Therapie-/Schulhund,
gesucht. Tel. 0172-3520777

3-4 Zi.-Whg., Gottm.,
Umgeb., v. älterem, ruhigem Ehepaar,
gut situiert, NR, keine HT, m. Blk. u.
Gar., ges., 0160-94924322

KS
Hausbau GmbH

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi. Singen-Nord,
in Wohngemeinschaft, für 3 Monate,
WM 280.-, Tel. 07731/47347

2 ZIMMER

Betreutes Wohnen
Ruhige 2 Zi.-Whg. in Güttingen, 66 m²,
EBK, Du./WC., Blk., Aufzug, Keller, f.
Pers. ab 60 Jahre, KM 680.- + NK,
Tel. 07773/9377490

Hilzingen-Weiterdingen,
helle 2 Zi.-Whg., 55 m², EBK, gr. Blk.,
k. HT, Garage, ab sofort, WM 640.- +
KT, wohwei@yahoo.de

2,5 Zi.-Whg., in Rsgn.,
zum 1.9.20, 68 m², EBK, Bad, Blk.,
Keller, an NR, k. HT, KM 650.- € + NK
150.- € + Gar. 60.- € + KT 1.300.-
€, wohnungdk@gmail.com

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Mühlingen
OT, EBK, Stellplatz, 2MM KT, Tiere
nach Absprache, ruhige Lage, ab
01.09., 0160-96295995 ab 17 Uhr

3 Zi.-Whg., Gottm.,
75 m², Balkon, Bad/WC mit Fenster,
KM 700.- € + NK,
moritz.siegfried@t-online.de

Bauen und Wohnen

RSRECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verdrängen die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 07731/189799-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Probleme mit dem
Garagentor?
schwer zu öffnen?
Antrieb defekt?
Wir kommen sofort

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de
Singen Industriestraße
Tel. 07733/5991-27

% % Kunststofffenster & Alu-Haustüren % %
E-Mail: info@topfen.eu · Tel. 07774-450 9587

4 ZIMMER UND MEHR

Schöne 4 Zi.-Whg. Si.,
Altbau, 3.OG, 120 m², stadtnah, mit
Gartenbenutzung, KM 880.- + NK 130
+ 3 MM KT, T. 0170-2422137

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Singen/Radolfzell:
Geräumige 3-Zim.-ETW
als Altersruhesitz gesucht. Auch ält.
Baujahr. Tel./SMS 0174/3680877

Für ein junges Paar suchen
wir im Raum Singen, Hilzingen,
Rielasingen-Worblingen,
Gottmadingen, Engen...
eine 3- bis 4-Zimmer-
Eigentumswohnung, Kaufpreis
bis Euro 400.000,00 ist
gesichert
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Süd,
88 m², Ideal-Lage mit Aussicht, Blk.,
8. OG, Bad, sep. WC, Kindergarten,
Schule, Läden, Bank, Ärzte usw. in 2
Gehminuten, auch als Senioren-Whg.
geeignet, 229.000.- von privat, Tel.
0152-33603083

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage Radolfzell-Mitte
o. TG-Stellpl. ges., 0160-94924322

Stellpl. Si., Ringstr. 13,
40.-/mtl., Tel. 07731/909393

Suche Garage, in Si.,
u. Umgebung, Tel. 0152-01053807

Finden und
gefunden werden

FUNDGRUBE

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLER
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENT TEL. 07731/6 80 88

ELEKTROGERÄTE

Gefrierschrank
Elektrolox, gt. erhalten, 124x60x60,
FP 130.-, Tel. 0151-70301415

FAHRRÄDER

Fahrrad, 26 Zoll,



super Zustand, Damen-Mädchen oder
Jugend-Fahrrad, für 150.- € abzuge-
ben, Tel. 07733/9911212

Wer verschenkt
ein fahrtüchtiges Fahrrad? Tel. 0151-
59109658

ZU VERSCHENKEN

Schönes Schlafzimmer,
Doppelbett, Schrank, zwei Nachtti-
sche, Spiegelschrank, hell, lackiert, in
Sto., an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 0152-37147375

19 Terr. - Dielen, gebr.,
von Obi, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 0176-51441464

Heckenpflanzen Eiben,
10 Stk., 130 cm hoch, 5 J. alt, an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07773/5429 oder 07773-7752

Perry Rhodan-Bücher,
31 Bände, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07731/45132

Schw. Ikea Schreibtisch
ca. 120 cm breit u. 60 cm tief, m. Re-
galen u. 2 Schreibtischcontainern, an
Selbstabholer zu verschenken, T.
0173-3127585 ab 9 Uhr

Metallregale Tixit,
6 Laufmeter, je 100 cm breit x 50 cm
tief, an Selbstabholer zu versch., Tel.
0173-3127585 ab 9 Uhr

Eckbank, Holz,
gepolstert, 170 cm x 120 cm, Couch,
3-Sitzer + zwei Sessel, in beige, Bei-
stellschränkchen, Nussbaum, an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/23419

Kühl-Gefrierschrank,
gut erhalten, ca. 6 J. alt, an Selbstab-
holer zu verschenken, Tel.
07732/10109

Goldfische (Teich),
Einweckgläser, Tontöpfe blau gemu-
stert, an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 07771/4671

Sessel + 2-Sitzer,
grünes Leder, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 0160-4121413

Einbauküche,
mit Kühlschrank, Elektroherd, Ceran-
feld, Backofen, Kleiderschrank, Side-
board, mit Selbstabbau an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/9434937

Terrassenplatten
aus Waschbeton oder für Gehweg, 40
cm x 40 cm, in Rielasingen an Selbst-
abholer zu verschenken, Tel. 0162-
9567231

WERKZEUGE + MASCHINEN

Rasentraktor gesucht,
Aufsitzmäher m. Mähwerk,
07731/183389, peter189@aol.com

Dewalt DW570K



Schlagbohrer, Koffer, 2 x Meisel,
Handgriff, Bedienungsanleitung,
Zust., neuw., 100% Funktion, 175.- €,
Abholung, Tel. 0179-6444302

Suche Gartengeräte
Holzspalter, Kettensäge, Rasentraktor,
etc., Tel. 0170-6082790

KAUFGESUCHE

Bauwagen/Container
zu kaufen gesucht, T. 07771/3598

VERKÄUFE

Karton-Ballenpresse



HSM V-Press 504, (Neupreis netto
4.999,-€ + MwSt) in Top-Zustand an
Selbstabholer zu verkaufen: 1.9995,-
€ + MwSt. Herr Wöhrstein Tel. 0172-
6078000

Achtung
Schmuck, Pelzmantel, Bilder u.v.m.,
von privat, Tel. 07735/9369809

Univ. Gartenhäcksler
Gloria 1400, 1600 W, 135.- €, Sack-
karren, 35.- €, Tel. 0173-3246584

Grat Glasplatten,
15 Stk., 170 cm x 37 cm, 8 Stk. 100
cm x 37 cm, Tel. 07738/5634

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FÜR DEN WASSERSPORT

Schlauchboot/Kajak,
Metzeler, 2 Personen, ca. 3,5 m, mit
Zubehör, 250.-, 0171-1845078

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt
in Singen, Hans Jakob Str. 4, am Sa.
+ So. von 10-17 Uhr

Scheunenflohmarkt,
jeden Fr. u. Sa., ab 9 Uhr, Rielasingen,
Feuerwehrstr. 26

Singen
Malvenweg

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen
3 und 4 Zimmer | 82 – 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

SUPER-SALE

QUALITÄT ZU TOP-PREISEN!



SCHWEBETÜRENSCHRÄNK, 4-tlg., Front mit Glasauflege in Kristallweiß, Korpus alpinweiß, B/H ca. 315/235 cm.

1199,-



NACHTKONSOLE mit Glasauflege, B/H/T ca. 50x56x45 cm.

279,-



BOXSPRING-BETTSYSTEM

KOPFTEILE, H ca. 110 cm

MATRATZEN

Unicor FK-S: punktelastischer Bonnellfederkern
Tango S: 5-Zonen-Tonnen-taschenfederkern

AUFBAU BOXSPRINGBETT

Box 1: Topper
Box 2: Topper
Box 3: Topper

FUSSVARIANTEN

Metall: aufstellbar
Holzfuß: versch. Beiztöne

999,-

INKLUSIVE SONDERBEILAGE



BRAUN

Bad Dürkheim - Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

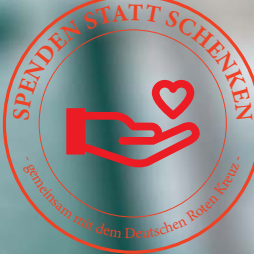
BVDA



Deutsches Rotes Kreuz

Ohne Ihre Hilfe geht's nicht!

Jetzt für Menschen in Not spenden.

Das Deutsche Rote Kreuz e.V. setzt sich für Menschen in Not ein. Nach Erdbeben, Dürren, Überschwemmungen und bewaffneten Konflikten brauchen diejenigen unsere Unterstützung, die um das Überleben kämpfen. Ob Soforthilfe oder langfristige Entwicklungsarbeit: Die humanitäre Arbeit des DRK e.V. verfolgt stets das Ziel, Leid zu mindern.

Anzeigenblätter informieren mit ihrer hohen Reichweite und haushaltsnahen Abdeckung umfassend über das Ehrenamt – und über die Menschen und Organisationen, die dieses tragen, wie zum Beispiel das DRK e.V. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. **Gemeinsam können wir Gutes tun.**

IBAN: DE98 3702 0500 0005 0234 53

BIC: BFSWDE33XXX

DRK.DE/SCHENKEN

PRESSEMITTEILUNG

Erzdiözese Freiburg legt mit „Abschied aus der digitalen Welt“ kostenfreien Ratgeber für Umgang mit dem digitalen Nachlass auf
Die Broschüre ergänzt die Infomappe zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung und kann angefordert werden

Freiburg, Juni 2020. Schnell noch per Online-Banking ein paar Rechnungen anweisen, die Urlaubsfotos in der Cloud abspeichern und danach über das Smartphone die Temperatur im Wohnzimmer höherstellen: Das Leben ist in den vergangenen Jahren immer digitaler geworden. In Sachen Vorsorge bringt diese Entwicklung viele neue Herausforderungen mit sich. Denn was passiert mit all den Daten, wenn jemand nicht mehr in der Lage ist, sich darum zu kümmern? Mit „Abschied aus der digitalen Welt“ hat die Initiative Wert-volle Zukunft im Erzbistum Freiburg eine neue Broschüre aufgelegt, die Tipps und Hinweise gibt, wie Menschen ihre digitalen Angelegenheiten ordnen können, um Angehörigen und Vertrauten im Notfall das Handeln zu erleichtern. Denn seit 2018 gibt es eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes, die im Kern besagt, dass der digitale Nachlass genauso zu behandeln ist wie der restliche Nachlass. Das heißt, dass Daten genauso vererbt werden wie beispielsweise ein Haus oder Aktiendepots und dass die Erben als Rechtsnachfolger auch beim digitalen Nachlass Pflichten übernehmen. „Abschied aus der digitalen Welt“ enthält neben einer Checkliste über digitale Aktivitäten auch einen Vorschlag über die Vollmacht über digitale Angelegenheiten. Die Broschüre ergänzt die 2018 aufgelegte Infomappe „Für alle Fälle vorgesorgt“, die Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung enthält. Angefordert werden können die Unterlagen kostenfrei telefonisch unter 0761-2188-950 oder per E-Mail an infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de.

Der allgemein verwendete Begriff „digitaler Nachlass“ ist nicht ganz korrekt, denn ein Nachlass kann erst mit dem Tod entstehen. Doch bei diesem Thema geht es nicht alleine um die Erbschaft. Wer seine digitalen Angelegenheiten regeln möchte, muss zuallererst Vorsorge für den Fall treffen, dass er oder sie nicht mehr selbst handeln kann. Die in der Broschüre vorgeschlagene „Vollmacht über meine digitalen Angelegenheiten“ ist vom Prinzip her eine Vorsorgevollmacht. Diese ist schon zu Lebzeiten gültig und sollte unbedingt auch über den Tod hinaus gelten.

Der neue Ratgeber „Abschied aus der digitalen Welt“ ist eine wichtige Ergänzung zu der 2018 aufgelegten Infomappe „Für alle Fälle vorgesorgt“, die Anregungen und Hinweise für die Regelungen von Situationen bietet, in denen Menschen nicht mehr selbst entscheiden können. Diese informiert über die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, erläutert die wichtigsten Grundbegriffe und bietet Hilfe bei den richtigen Formulierungen. „Unsere beiden Ratgeber ‚Abschied aus der digitalen Welt‘ und ‚Für alle Fälle vorgesorgt‘ sollen den Zugang zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erleichtern“, so Rechtsassessorin Petra Rambach von der Initiative Wert-volle Zukunft im Erzbistum Freiburg. Eine geregelte Vorsorge ist nicht nur für den Betroffenen wichtig, sondern auch für seine nächsten Angehörigen. Denn diese erhalten die Sicherheit, dass sie sich in den anstehenden Entscheidungen von dem Willen des Betroffenen leiten lassen. Auch für Mediziner, Pflegekräfte und Gerichte ist es hilfreich, wenn bekannt ist, was der Betroffene möchte.

- Anzeige -

Vorsorge geregelt?!

Betreuungsverfügung

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht



Jetzt neu: mit Ratgeber „Digitale Vorsorge“

Sie stehen mitten im Leben!

Dann regeln Sie jetzt alles für den Notfall

Mit einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung sowie mit einer Vollmacht über die digitalen Angelegenheiten legen Sie fest, was passieren soll, wenn Sie nicht mehr selbst handeln können. Übernehmen Sie Verantwortung und sorgen Sie dafür, dass im Notfall Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden. **Unser kostenloser Vorsorge-Ratgeber mit Mustervorlagen hilft Ihnen dabei.**

GLEICH ANFORDERN:

☐ Ja, schicken Sie mir bitte unverbindlich und kostenlos Informationsunterlagen

Die Erzdiözese Freiburg verarbeitet Ihre Daten, um Ihnen passende Informationen rund um das Thema Vorsorge zur Verfügung stellen zu können. Sie gibt die Daten nicht an Dritte weiter. **Einwilligungserklärung Datenschutz:** Ich willige ein, dass mir die Erzdiözese Freiburg Informationen rund um das Thema Vorsorge postalisch/per E-Mail zusendet. Ich habe das Recht auf die Berichtigung/ Löschung dieser Daten und kann jederzeit ihrer Verarbeitung widersprechen und die erteilten Einwilligungen widerrufen.

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Vorname, Name, Anschrift, E-Mail: _____

Bitte per E-Mail: infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de, Tel. 0761 2188-950, Fax -76401 od. Post: Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg



Erzdiözese Freiburg



WERT VOLLE ZUKUNFT
Eine Initiative der Erzdiözese

Die Wut wächst gegen die Karstadt-Schließung

Über 200 Menschen kamen am Freitagmittag um »fünf vor zwölf« unter dunklen Gewitterwolken in der Baustelle vor Karstadt zusammen, um ein Zeichen gegen die angekündigte Schließung des Singener Warenhauses zu setzen. Der Insolvenzverwalter hatte dies vor einer Woche für Singen wie für weitere 61 Karstadt-Häuser im Bundesgebiet angekündigt.

von Oliver Fiedler

Die Mitarbeiter der Singener Filiale konnten mit Unterstützung der Gewerkschaft ver.di in wenigen Tagen schon rund 2.000 Unterschriften sammeln, die sich für den Erhalt von Galeria Karstadt in Singen aussprechen - das ist ein Teil der Hoffnung.

Allen Rednern gemein war das Unverständnis für die Entscheidung über ein Haus, das die letzten Jahre schwarze Zahlen geschrieben habe und nur aktuell durch die Baustellen für das Shoppingcenter CANO, den Umbau der August-Ruf-Straße sowie des Bahnhofplatzes behindert ist, was den Zugang doch deutlich erschwert.

Betriebsratsvorsitzende Karin Greuther gestand, dass ihre Wut immer größer werde. Die

ganze Woche war sie unterwegs, unter anderem auch beim Gesamtbetriebsrat, aber eine Rückmeldung auf ihre Initiativen gab es bislang nicht. Singens OB Bernd Häusler unterstrich, dass Karstadt in 46 Jahren die Einkaufsstadt Singen stark gemacht habe. Singen investiere rund um das Haus 13 Millionen Euro am Bahnhofplatz, in der August-Ruf-Straße und in der Hegastraße, um das Umfeld aufzuwerten. Auf der anderen Seite investiere ECE in das CANO gerade rund 160 Millionen Euro, weil Singen ein attraktiver Standort sei, der sich auch weiter entwickle. Häusler sagte, dass auch der Besitzer des Gebäudes schon mit einem Abschlag dem Konzern entgegengekommen sei, er wolle nochmals ein neues An-

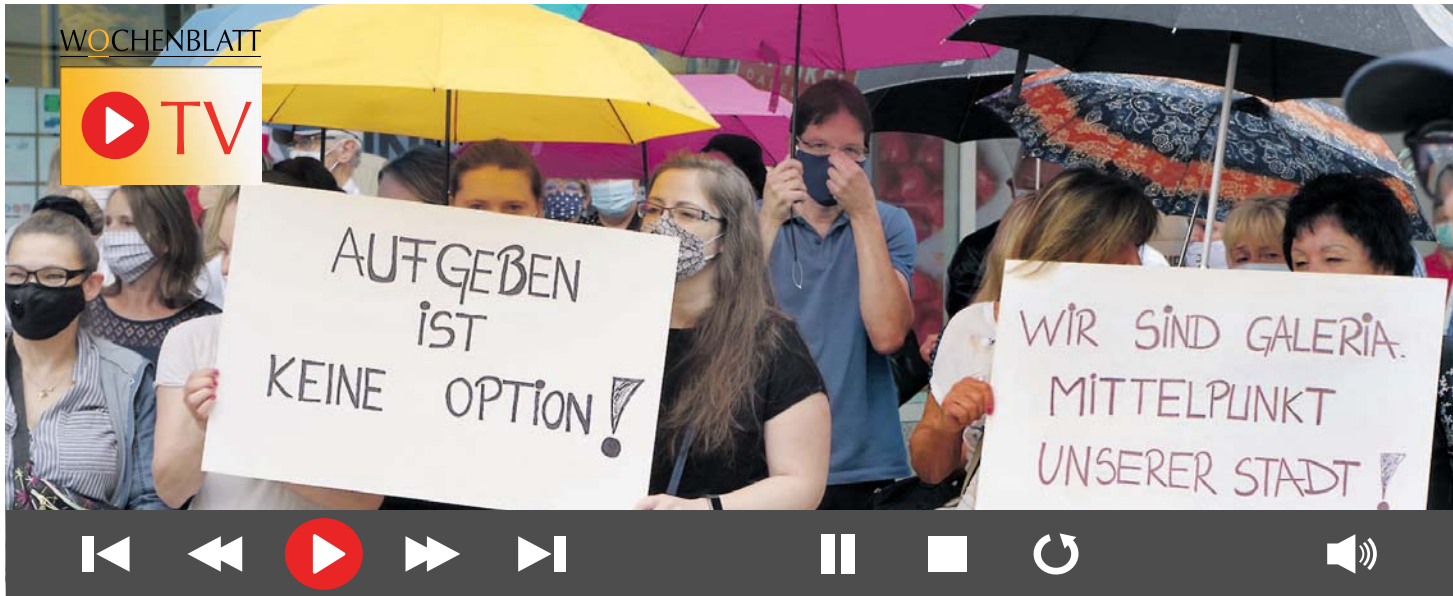
gebot machen. Markus Klemt, der für den Fachbereich Handel von ver.di als Moderator auftrat, prangerte an, dass die Karstadt-Mitarbeiter schon bislang auf Gehälter in einer Größenordnung von 100 Millionen Euro verzichtet hätten, um den Konzern in den Krisen der letzten Jahre zu unterstützen. Er

befürchtet, dass schon bald Kündigungsschreiben aus der Zentrale an die betroffenen 124 Mitarbeiter abgeschickt würden, um die Katastrophe zu vollziehen. Aber: »Wir sind gekommen um zu bleiben«, zeigte er sich kämpferisch. Reiner Greis, Geschäftsführer des benachbarten ver.di-Bezirks Süd-

baden aus Freiburg, kritisierte scharf: »Diese Schließung ist eine Unverschämtheit und hat nichts mit Wertschätzung zu tun. Seit 20 Jahren suche man einen Weg in die Zukunft für Karstadt. Der Singener Gemeinderat Hans-Peter Storz verlas ein Grußwort von Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter,

die am Morgen bereits mit der SPD-Fraktion einen Besuch abstattete: »Jahrelanges Missmanagement und fehlende Zukunftskonzepte auf höchster Ebene tragen einen entscheidenden Teil zu dieser Misere bei. Für mich ist klar: Filialschließungen sind kein Zukunftskonzept! Wir brauchen jetzt schnell ein tragfähiges Konzept für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür werde ich mich als Sozialdemokratin und Gewerkschaftsmitglied mit Nachdruck einsetzen«, so Schwarzelühr-Sutter.

Heike Gotzmann vom Arbeitnehmerpastoral des katholischen Dekanats lobte das Herzblut, mit dem die Mitarbeiter hier dabei sind. Sie übergab symbolisch einen Schirm, denn die Kirche wolle die Mitarbeitenden nicht im Regen stehen lassen. Alle waren sich einig, nicht kampfflos die Ankündigung der Schließung hinzunehmen, weil so viele Argumente dagegen sprächen. Das Zeitfenster ist indes sehr knapp.



Viele Karstadt-MitarbeiterInnen protestierten mit Schildern auf der Kundgebung gegen die angekündigte Karstadt-Schließung. swb-Bild: of

Landkreis Konstanz

»Ein richtiges und wichtiges Signal«

Der Handwerkskammerpräsident Werner Rottler nimmt Stellung zur Ausbildungsprämie für Unternehmen.

Das Bundeskabinett hat vergangene Woche die Einführung einer Ausbildungsprämie für in Not geratene Betriebe beschlossen. Danach sollen kleine und mittelständische Unternehmen, die in Zeiten der Corona-Pandemie ihr Ausbildungsengagement aufrechterhalten oder sogar erhöhen, einen finanziellen Zuschuss erhalten. Geplant sind Zuschüsse von 2.000 Euro je Ausbildungsvertrag für Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, die von der Krise stark betroffen sind, aber dennoch ihr Ausbildungsniveau halten.

Für jede zusätzlich geschaffene Lehrstelle sowie die Übernahme von Lehrlingen pandemiebedingt insolventer Unternehmen soll es zudem 3.000 Euro geben. Wann und wie genau die Ausbildungsprämie beantragt werden kann, ist noch offen. Werner Rottler

Präsident der Handwerkskammer Konstanz, begrüßt die Einführung einer Ausbildungsprämie und hofft nun auf eine rasche Konkretisierung der Förderrichtlinien und Umsetzung. Rottler: »Wir müssen vermeiden, dass es in diesem Jahr zu einem eklatanten Einbruch der Ausbildungsverhältnisse kommt. Eine Ausbildungsprämie ist daher dringend notwendig und ein wichtiges und richtiges Signal an alle Ausbildungswilligen in schwierigen Zeiten.« Auch die jungen Menschen bräuchten Sicherheit und Orientierung. »Mit der Ausbildungsprämie verbreiten wir auch dort mehr Zuversicht und schaffen konkrete Perspektiven für den Corona-Jahrgang«, sagt Rottler. Schon jetzt habe es starke Einbrüche in der Zahl der Ausbildungsverhältnisse im Kammergebiet gegeben. »Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden bisher rund 16 Prozent weniger Ausbildungsverträge im Handwerk abgeschlossen. Uns läuft die Zeit davon«, warnt Rottler.

Pressemedien

MACHT WAS DRAUSSEN!

Es ist Zeit, den Sommer zu nutzen.

OBI

BOSCH

TOP-PREIS

29,99*
Set

Akku-Schrauber Bosch „Ixo V“

Li-Ionen-Akku, 3,6 V/1,5 Ah.
Mit Micro-USB-Anschluss zum
schnellen Aufladen. Inkl. 10-tlg. Bit-Set.
Mit Winkelaufsatz. Art.-Nr. 9517244

TOP-PREIS

4,49*
m² ab

OSB-3-Verlegeplatte**

Verschiedene Stärken ab 12 mm.
Hoch belastbar. B 62,5 x L 205 cm.
Art.-Nr. 5799028 u.ä. **4,49 €/m²** (5,75 €/St.)
ab 1 Pal. (59 St.): **3,99 €/m²** (5,11 €/St.)

Exklusiv bei
OBI

GARDENA

TOP-PREIS

159,-

Sie sparen 74,01 €

84,99*
Set

Metall-Schlauchwagen-Set Gardena „AquaRoll M Easy“

Platzsparende Aufbewahrung des Gartenschlauchs. Frostbeständig. Mit Nachtropfstopp.
Montiert und einsatzbereit. Ergonomische Metallkurbel zum zuverlässigen Aufrollen.
Kick&Stand-Funktion mit ausklappbarem Standfuß. Inkl. 30 m GARDENA Classic-Schlauch
13 mm (1/2"). 5 Jahre Herstellergarantie. Made in Germany. Art.-Nr. 4530598

* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht.
Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 09.07.2020.

** Abgabe nur in ganzen Platten

Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

obi.de



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 02.07. bis Samstag, 04.07.2020

Münchow's Tipp



Langnese Cremissimo Eisgenuss
verschiedene Sorten, z. B. Bourbon Vanille 1 L,
Schokolade 900 ml (1 L = € 1,92), tiefgefroren,
Becher

1,73



5,90

Höri Buschbohnen
Bohnen sind ein zuverlässiger
Lieferant vieler Nährstoffe, 1 kg



Gemüse
Reichenau

4,90

Reichenauer Ochsenherzentomaten eine ganz
besondere Tomate, sie ist
bis zu 500 g schwer, stark gerippt und
sehr fleischig, 1 kg



ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Bodensee Johannisbeeren rot
enthalten viel Vitamin C und zeigen
auch positive Wirkungen bei verschie-
denen Beschwerden



ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Bodensee Stachelbeeren
sind besonders gesund, da sie den
Extraschuss B-Vitamine, Kalium, Eisen,
Phosphor und Magnesium enthalten

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Verschiedene Steaks
von US-Entrecôte bis Angus
Rumpsteak über Kalbskotelette bis hin
zum Bio-Filet



1,17

Marinierte Putensteaks
feines Putenfleisch aus der Brust,
ideal zum Grillen, 100 g



3,62

**Pedrazzoli italienische
Nonno Salami**
feinster Salamigenuss aus Italien,
luftgetrocknet, 100 g



2,25

**Gekochter
Honigschinken**
aus bestem natur-
gewachsenem Schinkenfleisch,
mit Honig karamellisiert, 100 g



2,84

Hörikäse
verschiedene Sorten:
Natur, Bülle, Kräuter,
deutscher Hartkäse
aus Kuh-Rohmilch,
50% Fett i. Tr.,
glutenfrei, 100 g



3,72

Chevre de Argental
französischer Weichkäse
aus Ziegenmilch, 45% Fett i. Tr.,
laktosefrei & glutenfrei, 100 g



4,50

**Frische Prinz
Wildlachsfilets**
von Hand filetiert, auf der
Haut super zum Grillen,
roh oder mariniert erhältlich, vom
kanadischen Sockeye Wildlachs, 100 g



6,76

**Geräucherte
Prinz Wildlachsfilets**
kanadischer Sockeye
Wildlachs, fein geräuchert und mit
feiner Kräuterauflage, 100 g



0,57

Müller Müllermilch 400 ml
(1 L = € 1,43), auch **Protein 400 g**
(1 kg = € 1,43), verschiedene Sorten,
PET-Flasche



0,67

Frühstückskonfitüre
verschiedene Sorten,
200-g-Becher (100 g = € 0,34)



0,96

Albi Saft aus
Konzentrat oder
Nektar verschiedene
Sorten, 1-L-Packung

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Praxis Dr. Thaktsang

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Spezielle Schmerztherapie,
Sportmedizin, Chiropraktik,
Naturheilverfahren, Akupunktur (TCM)
www.thaktsang.de

**Unsere Praxis ist wegen
Urlaub geschlossen vom
24.07. bis einschl. 14.08.2020**

Vertretung:
Dr. med. Lederer, Tel. 07732/3835
Dres. Amann/ Henke, Tel. 07732/938050
Dr. med. van der Golen, Tel. 07732/971974
(27.07. bis 02.08.2020)



**Bestäuberin sucht
sicheren Arbeitsplatz.**
☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen
und Hummeln in Baden-Württemberg
dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Christoph Kautke

» DIE APP

Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

Um die App nutzen zu können, ist lediglich
ein Smartphone mit Internetzugang nötig.



Im Google Play-Store
(Android-Systeme) und
im App-Store (Apple)
können sich Einheimische
und Touristen
die Anwendung
kostenlos auf
ihr Mobilgerät
herunterladen.

WOCHENBLATT

Summer SALE %
JETZT Schnäppchen finden!
Garten- & Freizeitmöbel REDUZIERT
auer
Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung
Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Apotheke Dr. Vetter
Bosch Service Gebrüder Singer
Bosch Service Stefan Sigwarth

EP Hiller
Media Markt
Pro Optik
XXXLutz

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

NUR FÜR WOCHENBLATT-LESER/INNEN! BUCHUNGS-STICHWORT: WOCHENBLATT DEAL

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy



Jetzt
für 2021
buchen!

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács /
Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich /
8x ÜN, VP, MS Nestroy
9 Tage, 20.09. - 28.09.2020
und 19.09. - 27.09.21
p.P. ab € 1.445,-



Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme



Hotels zur Auswahl: z. B.
Commodore, Continental,
Apollo, All'Alba, Petrarca u.v.m.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab
Hegau / Hotelübernachtung mit
Verpflegung

Reisepreis pro Person:
10 Tage, 11. - 20.10.20 ab € 795,- DZ/HP

Hurtigruten Postschiff



Im Reisepreis enthalten:
11 x Übernachtung auf MS Midnatsol /
Vollpension auf dem Schiff / Flug ab
Zürich / Bustransfer zum Flughafen /
Wahl der Kabinenummer

Reisepreis pro Person:
12 Tage, 29.08. - 09.09.20
2-Bett-Innen ab € 3.395,-
2-Bett-Außen ab € 3.795,-

AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE

Singen

Raus aus dem Krisenmodus – rein ins Einkaufsvergnügen

Eine Willkommensaktion soll trotz Corona-Zeiten Lust auf Einkaufen in der Innenstadt und im Süden machen. Der Singener Einzelhandel zeigt Flagge – mit einer besonderen Coupon-aktion in Zusammenarbeit mit dem Singener WOCHENBLATT in der heutigen Ausgabe vom 1. Juli.

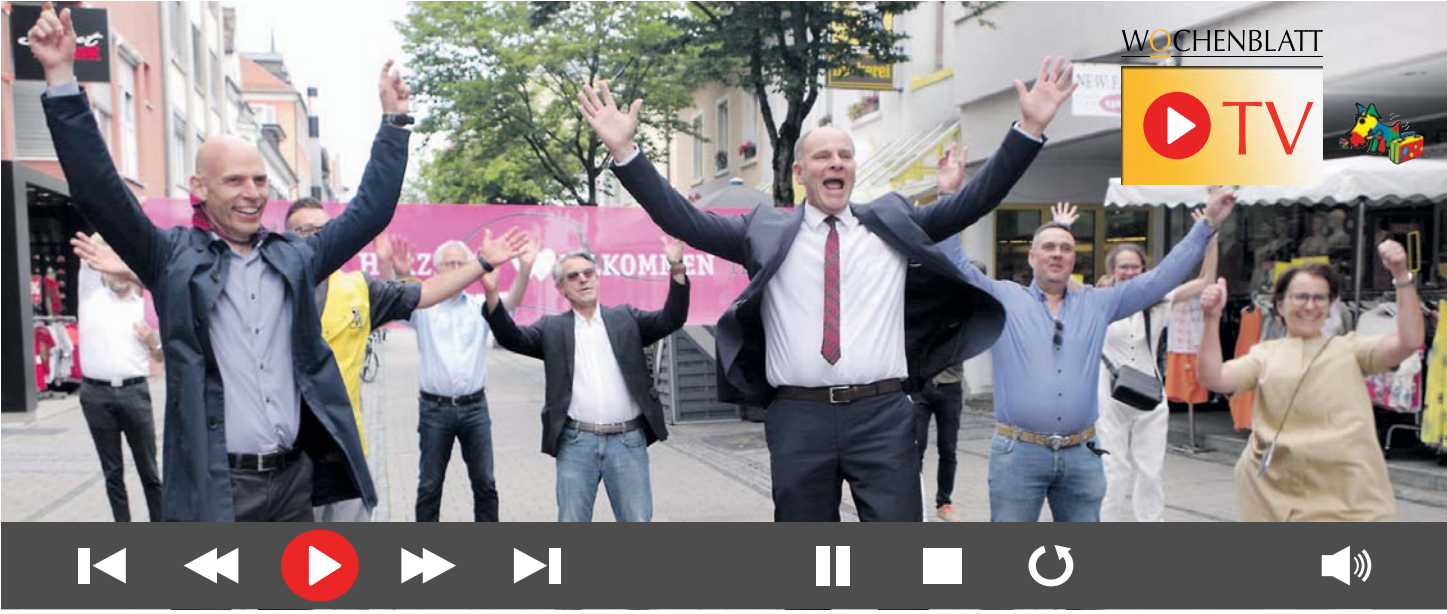
von Oliver Fiedler

Mit viel Engagement, Durchhaltevermögen und guten Ideen wollen die Akteure des City Rings und der IG Singen Süd raus aus dem Krisenmodus – natürlich unter Einhaltung der notwendigen Regelungen. Ge-

meinsam für Singen in Singen, gemeinsam mit der Region, war das erklärte Motto bei der Medienkonferenz am Freitag in der Scheffelstraße. Es gehe darum, dass Singen das Einkaufszentrum in der Region bleibe und seine Strahlkraft immer wieder erneut zum Einsatz bringen könnte, sagte der Vorsitzende des Standortmarketings Singen aktiv, Dr. Gerd Springe. Die Stadt brauche nun vor allem eines, um die Lücken aus dem Lockdown wieder einigermaßen zu füllen: »Frequenz, Frequenz, Frequenz«. Singens OB Bernd Häusler lobte die Zusammenarbeit der Händler, die von Alexander Kupprion von Sport Müller in die Wege geleitet werden. Singen sei derzeit dabei, viel Geld in die Attraktivität zu investieren. Nach dem ersten Abschnitt der He-

gaustraße im vergangenen Jahr für rund drei Millionen Euro, würden derzeit am Bahnhofplatz wie in der unteren August-Ruf-Straße rund um das neue CANO weitere zehn Millionen Euro investiert. Seit inzwischen 44 Tagen, seit dem 4. Mai, dürfen die Geschäfte wieder auf ihren kompletten Flächen unter der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ihre Gäste und Kunden begrüßen. Doch auch während des Lockdowns haben viele Einzelhändler den Kontakt zu ihren Kunden nicht verloren, standen auf unterschiedliche und sehr kreative Art und Weise mit ihnen in Verbindung und konnten Kundenwünsche erfüllen. Viele Kunden nutzten in dieser Zeit, auch als Solidaritätsbekundung für den stationären Handel, Geschenkgutscheine des Handels

und den Singener Geschenkscheck. Und nun nochmal »Herzlich willkommen in Singen«: Mit einer breit angelegten Rabatt-Coupon-Aktion werden ab Mittwoch, 1. Juli, die Gäste und Kunden eingeladen, die Singener City und den Singener Süden zu besuchen und ganz nach eigenem Wunsch Coupons einzulösen. Mit einer Vielfalt von Angeboten warten die Händler auf und wollen zum Besuch der Einkaufsstadt Singen und ihrer Geschäfte motivieren. Insgesamt 47 Angebote laden zum Shoppen in die Hohen-twielstadt ein, die Aktion endet am Samstag, 11. Juli. Die Coupons liegen in den teilnehmenden Geschäften aus, über 85.000 Haushalte erhalten die Coupons über das WOCHENBLATT direkt zu sich nach Hause.



Mit einem ausdrücklichen Willkommen laden die Singener Einzelhändler per Coupon-Aktion ab Mittwoch in die Einkaufsmetropole des He-
gau ein. Das Video gibt es unter: www.wochenblatt.net/tv sub-Bild: of

Singen

Neuer Nestlé-Maggi-Chef: Mehr Digitales in der »Suppenküche«

Sein Start ging glatt im Corona-Lockdown unter: Seit Februar leitet Pascal Moser (41) das Werk von Nestlé-Maggi in Singen in der Nachfolge von Martin Ruepp, der nach fast fünf Jahren in Singen nach Frankfurt an den Hauptsitz der Marke wechselte.

von Oliver Fiedler

Schon wenige Tage nach seinem Antritt wechselte die Welt in den Corona-Modus. Pascal Moser, der aus Lausanne stammt, schon seit 17 Jahren für Nestlé arbeitet, zuletzt ein Werk für Speiseeis- und Joghurtproduktion in Santiago de Chile führte und zuvor unter anderem für »Nespresso« tätig war, hatte es gerade noch geschafft, seine Familie mit Frau und den zwei kleinen Kindern an den Bodensee nachzuholen, ehe kurz darauf die Grenzen

überall dichtmachten. Seine Premiere für die »Maggi« wurde gleich zum Krisenmanagement. Viele erinnern sich an die leergekauften Regale von Konserven (und Toilettenpapier). »Wir haben im ersten Halbjahr 2020 ein Plus von zehn Prozent verzeichnet, konzentriert auf die extrem hohe Nachfrage im März und April. Wir wussten aber auch, dass dies kein nachhaltiger Trend ist, auch wenn die Phase durchaus eine Herausforderung in Sachen Lieferketten war, und sind inzwischen auch wieder auf dem normalen Niveau angelangt«, erzählt Pascal Moser am Telefon. Als Leiter eines »systemrelevanten« Unternehmens der Lebensmittelproduktion ist er nach wie vor gehalten, seine Kontakte mit Außenstehenden auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Insgesamt kommen immer nur noch Besucher ins Werk, wenn dies absolut erforderlich ist. »Wir hatten in dieser Zeit auch das Glück, dass kein einziger Fall von Covid-19 hier



Pascal Moser bei der Degustation Ravioli. sub-Bild: Nestlé-Maggi

aufgetreten ist.« Weiterhin, und eigentlich schon aus Tradition, geht es im Werk immer schon um höchste Hygienestandards, derzeit gesteigert durch ge-

trennte Gruppen in der Kantine, um zu viel Enge zu vermeiden. Die Schutzmaske ist im Werk bis auf einige Bereiche freiwillig. Zum einen, weil es ganz

TRAURING-STUDIO SCHMID
in **SINGEN** Radolfzeller Straße 15
7.000 RINGE
in jeder Preislage
Sommer-Angebote
Trauringe aus Gold ab 290 €/Paar
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter 0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de
Neueste Designer-Ringe eingetroffen

Landkreis Konstanz

Chefin bei IG Metall

Nach acht Jahren als Erster Bevollmächtigter und über 20 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit für seine IG Metall geht Enzo Savarino nun in den Ruhestand.

Seine Nachfolge als Erste Bevollmächtigte der IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben und Singen tritt Helene Sommer, bisher Zweite Bevollmächtigte, an. »Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten und auf meine neue Aufgabe«, so Sommer nach der Delegiertenversammlung am Samstag in Friedrichshafen. »Die Corona-Krise droht auch in unserer Region eine tiefe Wirtschaftskrise zu verursachen. Gleichzeitig stehen unsere Branchen vor einem massiven Technologiewandel. In so einer Phase sind wir als IG Metall besonders ge-

fordert: Sichere Arbeitsplätze und gute Einkommen gibt es nur mit einer starken Gewerkschaft.« Der langjährige Gewerkschaftsfunktionär Savarino hat die IG Metall am Bodensee über Jahrzehnte geprägt. »Enzo Savarino gilt unser aller Dank und großer Respekt. In unzähligen Auseinandersetzungen hat er mit und für die KollegInnen in unseren Betrieben viel erreicht und hinterlässt zwei kampfbereite und gut aufgestellte Geschäftsstellen«, so Sommer weiter. Das neue Geschäftsführungs-Trio am Bodensee komplettieren Frederic Striegler, der neu gewählte Zweite Bevollmächtigte beider Geschäftsstellen, und Raoul Ulbrich, der als Kassierer über die Finanzen der IG Metall am See wachen wird. Insgesamt vertritt die IG Metall am Bodensee die Interessen von über 23.000 Mitgliedern. Pressemeldung

Stein am Rhein

Kein Feuerwerk
am 1. August

Der Bundeszorg und die Bundesfeier in Stein am Rhein am 1. August werden traditionell sehr gut besucht. Doch die Gefahr, mit dem Coronavirus infiziert zu werden, ist trotz niedrigster Zahlen in der Schweiz jedoch weiterhin vorhanden. Nach Bekanntwerden der jüngsten Lockerungen der Covid-19-Maßnahmen durch den Bund hat der Stadtrat von Stein am Rhein eine umfassende Lagebeurteilung vorgenommen. Zur Durchführung von Anlässen bis tausend Personen sind die Auflagen des Bundes hoch – zu hoch für Stein am Rhein. Zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus sei es deshalb folgerichtig, auf die diesjährige Durchführung des Bundeszorg und der Bundesfeier am 1. August zu verzichten, wurde am Montagabend bekannt gegeben. Der Steiner Stadtrat bedauert diesen Schritt außerordentlich. In gegenseitiger, enger Absprache haben schließlich der Verein »Steiner Feuerwerk« das Feuerwerk und der Turnverein die Turner Chilbi ebenfalls abgesagt.

Pressemeldung

Landkreis Konstanz/Hegau



Hunderte von Bikern werden sich am Samstag am Hegaustern treffen.

swb-Bild: Bodenseebiker

Biker wehren sich
gegen Fahrverbot

Sie wehren sich gegen den Generalverdacht der Lärmhacker, wollen Flagge zeigen und gegen ein angedachtes Fahrverbot für Motorräder an Sonn- und Feiertagen demonstrieren.

Rund 500 Biker werden sich am Samstag, 4. Juli, 10.30 Uhr, zu einer Demonstrations-Fahrt auf dem Messegelände in Friedrichshafen treffen. Von dort geht es weiter an Meersburg, Überlingen, Sipplingen, Ludwigshafen, Radolfzell und Singen vorbei bis nach Engen zum Endpunkt der Fahrt am Hegaustern. Leiter der Demo-Fahrt entlang des Bodensees, die bundesweit in mehreren Städten durchgeführt wird, ist Jörg Brucker aus Böhringen, der mit Un-

Singen

Trauer um Emil Netzhammer

Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag ist der Singener Handelsunternehmer Emil Netzhammer am Samstag nach längerer Erkrankung verstorben. Die Trauerfeier findet wegen der aktuellen Corona-Verordnungen am Freitag nur im engen Kreise statt.

von Oliver Fiedler

Emil Netzhammer wurde im Juni 1951 als Sohn von Pia und Georg Netzhammer geboren, die all ihren Kindern das Kaufmännische sozusagen in die Wiege gelegt hatten. So auch Emil, der nach seinem Abitur in Singen nach Mannheim ging, um dort BWL zu studieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss ging es bald wieder nach Singen, wo sein Vater aus der Weinhandlung Baumann 1970 den ersten Großhandel in der Bahnhofstraße eröffnete, dem bereits 1973 die Übernahme eines Großhandels in Konstanz, 1974 ein weiterer Ableger in Waldshut folgte. Beim



Abschied nehmen muss die Region von Emil Netzhammer, der am Samstag verstorben ist.

swb-Bild: pr

Studium in Mannheim hatte Emil auch seine spätere Frau Veronika mitgebracht. Die Großmärkte wurden kontinuierlich ausgebaut, erweitert und auch energetisch nachhaltig in Form gebracht. In Singen ging das Unternehmen eine kurze Liaison mit dem Okle-Großmarkt zur Bündelung der Kräfte ein, ab 2006 war das Unternehmen nach dem Verkauf der Okle-Anteile wieder ein Fa-

milienunternehmen. Denn auch seine beiden Brüder Pius und Georg Jr. waren längst in die Führung nachgerückt. Georg Jr. baute zudem das Weingut Engelhof zur starken Marke am Hochrhein aus. Mit Johannes ist seit letztem Jahr bereits die dritte Generation für das Familienunternehmen in Verantwortung. Emil Netzhammer kam bald nach dem Studium zu den

Singen

Aktionen
im CANO

Seit Jahresbeginn ist Carolin Faustmann in ihrer Funktion als Center-Managerin für das CANO in Singen tätig. Ein Aufgabenbereich ist, das Konzept des Erlebnishoppings umzusetzen, unter anderem mit Aktionen. »Es freut mich, dass die Tanzgruppe »Unlimited« aus Singen bereits vor der Eröffnung das CANO Shoppingcenter mit einer Tanzchoreografie eingeweiht hat«, freut sich Carolin Faustmann. Das Tanzvideo ist auf den CANO Social-Media-Kanälen Instagram cano_singen, Facebook canosingen und TikTok cano_singen zu sehen. »Das CANO ist ein Treffpunkt, bei dem es zukünftig immer etwas zu erleben gibt«, erläutert Faustmann. Die Tanzgruppe »Unlimited« besteht aus Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 21 Jahren. Mit der Tanzgruppe wurden in Singen und im Umland bereits diverse Feste gefeiert, zum Beispiel beim Hohentwiefelfestival Singen. »Wir haben uns über den CANO-Auftritt sehr gefreut, da aufgrund von Covid-19 diverse Veranstaltungen abgesagt wurden«, so die Trainerinnen Fatima Gomes und Susi Couto. Damit zukünftige CANO-Auftritte auf einer fertigen Bühne stattfinden können, arbeitet ein interdisziplinäres Team aus unterschiedlichen ECE-Fachbereichen derzeit eng zusammen, um die erfolgreiche Realisierung des Centers weiter voranzutreiben.

Pressemeldung

Hegau/Schweiz



Das Veranstalterkonsortium der Museumsnacht hat am Freitag die Reißleine ziehen müssen.

swb-Bild: uj/Archiv

Museumsnacht
ist abgesagt

Ein weiterer herber Schlag gegen die Kultur beidseits der Grenze: Die Museumsnacht ist abgesagt.

Bis zuletzt wurde gerungen, wie Singens OB Bernd Häusler und Kulturamtsleiterin Catarina Scheufele vergangenen Donnerstag andeuteten. Am Freitag musste nun aber die Reißleine gezogen werden. Die Steuerungsgruppe der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, bestehend aus den Städten Singen, Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall und Stein am Rhein sowie dem Kanton Schaffhausen und dem Verein Agglomeration Schaffhausen, sagt die diesjährige Austragung der Museumsnacht ab. Aufgrund der in Deutschland und der Schweiz verfügbten Anordnungen von Maßnahmen zur Eindämmung

Wirtschaftsjunioren der IHK, ein Höhepunkt war damals die Teilnahme an einem Weltkongress in Taipeh gewesen. Politisch war die CDU seine Heimat, und die Mittelstandsvereinigung, besonders zu Zeiten der »Bregger-Ära«. Die große Politik hat er freilich seiner Frau Veronika als spätere Landtagsabgeordnete, Gemeinde- und Kreisrätin überlassen. Er war eher ein Macher und Unternehmer gewesen, als leidenschaftlicher Mittelständler. Und das ging weit über das Familienunternehmen hinaus. Was wären Projekte wie die Autobahnkapelle bei Engen, die Umsiedlung des TC Singen aufgrund der Landesgartenschau ohne sein Engagement, sein unternehmerisches Wissen und seine rotarischen Verbindungen? Emil Netzhammer war zudem Gründungsmitglied der Singener Bürgerstiftung, engagierte sich für die Unterstützung der Ukrainischen Partnergemeinde Kobeljaki, setzte sich im Familienverbund für den Erhalt der Theresienkapelle ein, die sein Vater als Kriegsgefangener schon erlebt hatte. Als »Macher im Hintergrund« ein gewaltiges Lebenswerk.

Steißlingen

Dritter Kandidat
bei der CDU

Mit Alexander Siegel (57) stellt sich ein weiterer Bewerber für die Nominierung als CDU-Landtagskandidat am 3. Juli in Steißlingen vor. Dies wurde nach seinen Angaben intern bereits am 24. Juni bekannt gegeben.



Alexander Siegel ist der dritte Bewerber für die CDU-Nominierung vor der Landtagswahl.

swb-Bild: pr

Als bekennender Christ und sozial engagierter Mensch sei es ihm ein Herzensanliegen geworden, sich den Herausforderungen der heutigen schwierigen Zeit zu stellen. Den Sitz im Landtag möchte er für die CDU mit seinem ganzen Engagement zurückgewinnen, gab er vorab bekannt: »Ich werde mich mit meiner ganzen Lebens- und interkulturellen Erfahrung einbringen.« Siegel, der aus Siebenbürgen stammt, Theologie studierte, aber seit 1990 beim heutigen Unternehmen »3A Composite« arbeitet, war dort auch von 2013 bis 18 Betriebsratsvorsitzender.

Pressemeldung

Konstanz



Antje Behler will für die Linken im Wahlkreis Konstanz in den Landtag einziehen.

swb-Bild: Daniel Schroeder

Behler für die
LINKE

Antje Behler bewirbt sich um die Landtagskandidatur der LINKEN im Wahlkreis Konstanz/Radolfzell. Die 24-jährige Lehramtsstudentin und Kreisrätin möchte sich für ein gerechteres Bildungssystem stark machen und setzt sich für eine mieterInnenfreundliche Wohnungspolitik ein. Der Kreisvorstand begrüßt ihre Kandidatur. »Ich habe Antje als beherzte Mitstreiterin für eine gerechtere Gesellschaft kennengelernt«, erklärt Kreissprecher Jürgen Geiger. Behler lebt seit 2014 in Konstanz: »Ursprünglich, um hier zu studieren, mittlerweile ist mir diese schöne Stadt aber auch außerhalb des Campus sehr ans Herz gewachsen.«

Pressemeldung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit.
Bewerbung bitte telefonisch unter
07735/2065 oder per Mail an
info@boehler-hoerimarkt.de
BÖHLER
Hauptstraße 200, 78343 Gaienhofen

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte
auf 450-€-Basis und Teilzeit.
Gebäudereiniger/in, Vollzeit.
Melden Sie sich über unsere
E-Mail-Adresse:
info@karrermachtsauber.de
oder die 07732/58126

Mitarb. f. Verkauf TZ
16–20 Std./W. u. 450 € n. Singen/
Stockach ges. Tel. 08031/31590 (Mo-Fr),
personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

Top Nebenjob!
800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 470 30 13

Jani Zahntechnik
Vertrauen in Qualität
Wir suchen zur Erweiterung unseres
Betriebs einen qualifizierten
Zahntechniker (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit.
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung.
Jani Zahntechnik, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/3027505

SINGEN

Für die **Abteilung Grün und Gewässer** im Fachbereich Bauen
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (70 %).

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Techniker im Garten- und Landschaftsbau (bzw. vergleichbarer Bereich) oder zum Technischen Zeichner mit einschlägiger Berufserfahrung

Wir bieten:

- Vergütung nach TVÖD mit zusätzlicher Altersversorgung
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.07.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! ☺

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen
eine freundliche, erfahrene
Verkäufer/in – Tierfreund/in
in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per Mail an 1361@fressnapf.com !

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Für den Betreuungsbereich der Ganztageschule an
der Scheffelschule in Rielasingen-Worblingen suchen
wir ab September 2020

eine leitende Betreuungskraft (m/w/d)
in Teilzeit

Die Scheffelschule (Grundschule) ist eine Ganztageschule in Wahlform.
Wir suchen für unser Betreuungsteam eine pädagogisch versierte Kraft mit Teamorientierung. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit (vorerst 1 Jahr).
Sie haben Interesse an dieser Stelle?
Bitte wenden Sie sich an Franziska Nöthen,
stellv. Schulleitung, Mail: scheffelschule@gmx.de,
Tel.: 07731/9754-10.

ZUSTELLER/IN

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller**
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

Engen, Radolfzell, Weiterdingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44

WOCHENBLATT

HerdwangenSchönach
einfach lebenswert

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kläranlagen.

Die Gemeinde betreibt zwei Kläranlagen, ein Kanalnetz von rund 50 km Länge mit Regenwasserbehandlungsanlagen und Pumpstationen.

Die vollständige Stellenausschreibung mit den Leistungen der Gemeinde und dem Anforderungsprofil an die Stelle finden Sie auf www.herdwangen-schoenach.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 31. Juli 2020 an die
Gemeinde Herdwangen-Schönach, Dorfstraße 49, 88634 Herdwangen-Schönach oder per E-Mail an a.rothmund@herdwangen-schoenach.de.

osann

Zur Verstärkung unseres Teams in Gottmadingen
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Kreditoren-/Debitorenbuchhaltung Teilzeit

Über Ihre Aufgaben und die von uns erwarteten Fähigkeiten können Sie sich auf <https://www.osann.de/jobs-sachbearbeiter-buchhaltung> informieren.

Wir bieten Ihnen:
Die Chance, sich in einem dynamischen, familiären Team mit unkompliziertem Umgang zu etablieren und Ihre Talente weiterzuentwickeln. Die Möglichkeit, stets etwas Neues zu lernen. Eine Plattform, eigene Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Mit uns gemeinsam in einem dynamischen Markt zu wachsen.

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen, vorzugsweise per E-Mail, an Frau Sabine Ivens:

Osann GmbH
Gewerbestraße 22, D-78244 Gottmadingen, Tel. 07731 9700-77, jobs@osann.de

Auf unsere Stellenausschreibung im Singener Wochenblatt haben wir über 100 Bewerbungen erhalten. Es konnten nicht alle schriftlich beantwortet werden. Wir freuen uns auf unsere neuen Mitarbeiter.

Bernhard Schulz,
Sanitätshaus Schulz

Juni 2020

Gemeinde Büsingen am Hochrhein
Landkreis Konstanz

Die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst in erster Linie die Überwachung des ruhenden Verkehrs, weitere Überwachungs- und Kontrollaufgaben im Außendienst sowie die Vollstreckung gemeindlicher Forderungen.

Sie sollten ein freundliches, sicheres und korrektes Auftreten haben. Zeitliche Flexibilität sowie die Bereitschaft, den Dienst auch abends und am Wochenende zu versehen, werden vorausgesetzt.

EDV- und Rechtskenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, da Sie eine ausgiebige Einweisung erhalten sowie eine permanente fachliche Begleitung durch die Gemeindeverwaltung. Der Besitz des Führerscheins Klasse B ist zwingend notwendig.

Die Tätigkeit erfolgt auf Stundenbasis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Job).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 22.07.2020 an die Gemeinde Büsingen, Junkerstr. 86, 78266 Büsingen oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Möll unter Telefon 07734/9302-31 gerne zur Verfügung.

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für das Senioren- und Pflegeheim Engen suchen wir in Teilzeit (70 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Altenpflegehelfer (m/w/d) oder Krankenpflegehelfer (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Patrick Heizmann, Administrative Leitung des SPH Engen, unter der Tel.: 07731 89-1511 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Von Kurzarbeit betroffen? Wir suchen weiter Verstärkung

Fach-Verkäufer*In Kauffrau*Mann
im Gesundheitswesen

Fachberater*In Lymphologie
für unsere Fachgeschäfte in Konstanz und Radolfzell
(Voll- oder Teilzeit, m/w/d)

- Sie interessieren sich für die sinnvolle Anwendung und Therapie mit Hilfsmitteln?
- Sie interessieren sich für Gesundheit?
- Sie wollen mehr wissen über die Anatomie des menschlichen Körpers?
- Sie sind körperlich fit, haben Einfühlungsvermögen und sind sprachgewandt?
- Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß?
- Sie besitzen eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise?
- Sie besitzen grundlegende PC-Kenntnisse?
- Sie haben einen PKW-Führerschein?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

- Begeistern Sie unsere Kunden durch Ihre Freundlichkeit
- Beraten und Messen Sie z.B. schicke Kompressionsstrümpfe, Bandagen oder bequeme Einlagen
- Zeigen Sie Ihre Kreativität bei der ansprechenden Präsentation unserer Waren
- Branchenspezifische Aufgaben gehören zu den interessanten Herausforderungen
- Branchenkenntnisse sind vorteilhaft, aber keine Voraussetzung

Was Sie bei uns erwartet:

- ein modernes Sanitätshaus
- eine intensive Einarbeitung
- ein sicherer Arbeitsplatz mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein motiviertes und sympathisches Team
- regelmäßige Arbeitszeiten
- eine angemessene Vergütung mit Steigerungsmöglichkeiten bei entsprechender Leistung

Senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung **ausschließlich online per E-Mail** an: bs@shmobil.de

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH
Verwaltung
Scheffelstraße 10a
78315 Radolfzell

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ

„...Schicke Strümpfe, tolle Hilfsmittel und mehr...“

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere Werkstatt eine/n

Land- oder Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Mehr Informationen auf www.riester-recycling.de oder telefonisch, Tel. 07732/995582, Ansprechpartner: Nina Nüsse, nina.nuesse@riester-recycling.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Riester GmbH
Recycling + Entsorgung + Holzenergie
Gewerbstr. 22-28, 78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de



WWW.WOCHENBLATT.NET/TV

» WOCHENBLATT «

SINGEN

Die **Umweltschutzstelle** der Stadt Singen sucht zur Umsetzung ihrer Klimaschutzziele ab sofort einen engagierten und kreativen

Klimaschutzmanager (m/w/d)

100 %; Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD

Qualifikation:
Hochschulstudium (Diplom, Diplom FH, Bachelor, Master) im Bereich Energie- und Ressourcenmanagement oder in einem der folgenden Studiengänge: Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Raum- und Umweltplanung, Geographie bzw. in einem vergleichbaren Studiengang.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Weigmann, Umweltschutzstelle, Telefon 07731/85-316 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.07.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen

Reinigungskraft m/w/d

von Montag bis Freitag für täglich ca. 2 Stunden auf 450€-Basis.

Tel. 077 31/83 83 70
hzf-hl@t-online.de
Firma Haus zum Feierabend
www.hauszumfeierabend.de

Fahrer/-in gesucht

mit FSK C/CE ab Standort Steißlingen für Tagestour mit LKW, Raum Singen/Radolfzell



www.funk-express-transporte.de
Tel. 07720/992216
Mobil 0172/7260050
Bogenstraße 1, 78083 Dauchingen

Mitarbeiterin

für Präzisions-Montagearbeiten (Metall) mit Erfahrung gesucht. Stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit. Geeignet für Frauen, gute Deutschkenntnisse.

Telefonisch unter 07731/67246

Bäckerei

Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Konditor/in Bäcker/in

Voll-/Teilzeit. Arbeitsort: 78267 Aach. **Wir bieten:** überdurchschnittliche Bezahlung. Sonntage immer frei.

Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/897 0023 (14 – 17 Uhr)

Universität Konstanz



Die Universität Konstanz ist seit 2007 in der Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder erfolgreich.

In der **Abteilung Facility Management (FM)** der Universität Konstanz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vollzeitstelle einer/eines

Hausmeisterin/Hausmeisters (Gärtnerin/Gärtners) (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle (Kennziffer 2020/ 127) finden Sie auf der Website der Universität Konstanz unter:
uni-konstanz.de/stellen

Knusperbraterei

Wir suchen für sofort zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

in **Vollzeit, Teilzeit** und auf **450€-Basis** für unsere

Knusperbraterei

beim **Real Markt Singen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 07476/9414-0

Hahn im Korb
Otto-Hahn-Str. 4, 72406 Bisingen



WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 30



Unterstützen Sie uns im CANO Singen.

HAUSTECHNIKER (M/W/D)

ab Herbst 2020 gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Sie sind für die Inbetriebnahme, Abschaltung und Kontrolle der im laufenden Betrieb notwendigen Anlagen eines Shopping-Centers zuständig.
- Sie führen sicherheitsrelevante Prüfungen technischer Anlagen und Fluchtwege durch.
- Sie sind zentraler Ansprechpartner für unsere Mietpartner bei technischen Problemen und führen selbst kleinere Reparaturarbeiten durch.
- Sie koordinieren externe Dienstleister und begleiten Fremdfirmen bei baulichen Maßnahmen.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Handwerksberuf, vorzugsweise Elektrotechnik oder alternativ im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär und haben im besten Falle schon einige Jahre Berufserfahrung im Bereich der Haustechnik sammeln können.
- Als handwerkliches Allroundtalent mit stets freundlichem Auftreten finden Sie gemeinsam mit Geschäftsleuten, Kollegen und Vorgesetzten immer die passende Lösung für alle Anforderungen.
- Sie übernehmen gerne Verantwortung für kleinere Projekte und überzeugen durch Ihre selbstständige Arbeitsweise und sind bereit im Schicht- und Bereitschaftsdienst zu arbeiten.

Senden Sie uns gleich Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail!

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG
Projektbüro CANO Singen
Maggi Werk Singen – Gebäude 12
Julius-Bührer-Straße 8, 78224 Singen
E-Mail: marielena.maltzan@ece.com



orbitalum
orbital | cutting + welding



Orbitalum Tools ist Teil der ITW Orbital Cutting & Welding Gruppe innerhalb des US-amerikanischen Industriekonzerns Illinois Tool Works Inc. (ITW) mit weltweit ca. 60.000 Mitarbeitern. Als führender Anbieter von Rohrtrenn-/Anfas- und Orbitalschweißmaschinen entwickelt und produziert Orbitalum Tools in Singen Lösungen für die Pharma-, Nahrungsmittel- und Halbleiterindustrie sowie für die Luft- und Raumfahrt.

Für unsere Logistikabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Logistikleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Fachliche und disziplinarische Führung der Bereiche Logistik und Versand
- Koordination und Überwachung aller Planungs- und Organisationsabläufe in der Transport- und Warenlogistik
- Koordination unserer nationalen und internationalen Versandaktivitäten
- Analyse der Qualität unserer Logistikpartner und Erarbeitung von Entwicklungspotential
- Personaleinsatz, Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung für den Verantwortungsbereich
- Weiterentwicklung unserer Logistikprozesse und Optimierung des Warenflussprozesses
- Kennzahlen-Reporting gegenüber der Geschäftsleitung

Sie bieten

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Logistik oder einer vergleichbaren Qualifikation und mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen
- Führungserfahrung sowie Erfahrung bei der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Anwenderkenntnisse in ERP-Systemen (vorzugsweise SAP) und branchenüblicher Software
- Durchsetzungsvermögen sowie unternehmerische, bereichsübergreifende und strukturierte Arbeits- und Denkweise
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit sowie eine ausgeprägte Hands-on-Mentalität
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

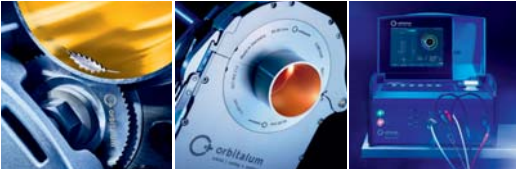
- Attraktive Konditionen und eine leistungsorientierte Vergütung
- Eine sichere und unbefristete Anstellung in einem sehr erfolgreichen Unternehmen
- Hohe Entscheidungskompetenz und Eigenverantwortung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Weiterentwicklung

Interesse?

- Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an **jobs@itw-ocw.com**, Tel. 0 77 31 792-567.

Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

A brand of
ITW Orbital Cutting & Welding
www.itw.com



Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:
Verkaufspersonal (m/w/d) in Vollzeit
5 Tage, kein Sonntag und
Verkaufspersonal (m/w/d) in flexibler Teilzeit, kein Sonntag
 Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.
 Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
 Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell



hotel Rheingold
 Wir suchen ab sofort:
Koch m/w/d
Servicemitarbeiter m/w/d
Bewerbungen bitte an
info@hotelrheingold.de
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail! Familie Dobler
www.hotelrheingold.de
www.gasthofhirschen.eu
 78262 Gailingen · Tel: 0162/2304507

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):
zahnmed. Fachangestellte (m/w/d)
 Bewerbung unter: Tel. 07551/4770
www.praxis-langhammer.de



Wir brauchen SIE für Montage (m/w/d)

Schreiner Zimmerleute Metallbauer

Industriemonteure Elektriker für Steuerung

Sie haben eine entsprechende Ausbildung oder waren mehrere Jahre in einem der Berufe tätig.



jobs@schelle-singen.de
 Singen Industriestrasse 07731/5991-48

Wir stellen ein: Organisations-talent (w/m/d)

Sie haben eine **Ausbildung zur Bürokauffrau und/oder Organisationstalent**. Wir brauchen Hilfe in unserer PV-Abteilung zur: Terminplanung mit unseren Kunden, Rechnungsprüfung, Schriftwechsel, Telefondienst und vieles mehr.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



Für den **Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo)** suchen wir zum 01.09.2020 vorerst befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich August 2022 einen

Sozialpädagoge / Sozialarbeiter / Jugend- und Heimerzieher / Pädagogische Fachkraft (m/w/d) 100%

Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Graf (Hausleitung JuNo) unter Tel.: 07731 / 31349 oder Frau Störk (Abteilungsleitung Kinder und Jugend) unter Tel.: 07731 / 85545.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.07.2020**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WWW.WOCHENBLATT.NET/TV



WOCHENBLATT



PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 HAUSHALTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT+ONLINE AUF ALLEN KANALEN



- Anzeigen -



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

BEREICHERUNG FÜRS LEBEN

Viele junge Menschen entscheiden sich nach dem Schulabschluss dazu, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren, um neue Erfahrungen zu sammeln oder zur Überbrückung zu Studium oder Ausbildung. Dabei wird der Freiwilligendienst oftmals in sozialen Einrichtungen geleistet. Einige Beispiele sind auf den folgenden Seiten zusammengefasst.

Auch der Malteser Hilfsdienst im Kreis Konstanz hat noch einige Stellen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) und FSJ zu besetzen. Gesucht werden junge Erwachsene, die sich im Fahrdienst, dem Hausnotruf oder der Seniorenbetreuung engagieren, beruflich orientieren oder auch erste praktische Erfahrungen sammeln möchten. Dieses Angebot gilt nicht nur für junge Erwachsene, es ist auch die Generation über 27 Jahre gefragt. Das bedeutet, dass auch die ältere Generation im BFD tätig werden kann.

Dieser ist sehr beliebt bei Früh- oder Altersrentnern, die eine sinnvolle Aufgabe suchen. Auch diese sind bei den Maltesern im Landkreis Konstanz herzlich willkommen. Die Frei-

willigen erhalten für ihr Engagement, welches in der Regel zwölf Monate dauert, ein monatliches Taschengeld sowie umfangreiche Sozialleistungen. Studienbewerber kann die Zeit als Wartesemester gutgeschrieben werden.

»Die Erfahrungen, die unsere Freiwilligen machen, beschreiben viele als Bereicherung für ihr weiteres Leben und ihre Berufswahl«, berichtet Jürgen Raupp, der Bezirksgeschäftsführer der Malteser im Bodenseeraum. »Auch bei der Stellensuche erweist sich ein BFD oder FSJ als sinnvoll. So gilt es als Zeichen der sozialen Kompetenz und dient der Stärkung der eigenen Persönlichkeit.«

Künstlerische Muse

Das Singener Theater »Die Färb« bietet FSJ-Stellen der besonderen Art: Im Rahmen eines »Freiwilligen Kulturellen Jahres« haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, alle Bereiche und Abläufe des Theaterbetriebs kennen zu lernen und aktiv mitzugestalten. In der familiären Atmosphäre des Privat-

theaters herrscht Kollegialität und Zusammenhalt. Die Anforderungen an den FSJler sind Interesse am Theater, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Das Mindestalter sollte 18 Jahre sein, ein Führerschein für PKW ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Bewerber sollten handwerk-

liches Geschick und Interesse im technischen Bereich mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der FSJler kann je nach Begabung in allen Bereichen eingelernt werden.

Graziella Verchio

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab September 2020 Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in den **Grundschulen, der Ten-Brink-Gemeinschaftsschule und dem Kinderhaus St. Raphael** an.

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln willst, bietet Dir der Freiwilligendienst diese Möglichkeit.

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit fundierter Anleitung. Du erhältst ein monatliches Taschengeld, Sozialversicherung, 25 Urlaubstage und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Personalamt, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen. Bei Fragen steht Dir gerne unser Personalamt Frau Joham / Frau Blum (Telefon 07731/9321-37) joham@rielasingen-worblingen.de / blum@rielasingen-worblingen.de zur Verfügung. Schau auch mal auf unsere Homepage: www.rielasingen-worblingen.de oder für nähere Infos: www.freiwilligendienste.drk.de

FSJ / BFD - Freiwillige gesucht!

Wir suchen engagierte Menschen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr und den Bundesfreiwilligendienst**.
 Malteser Hilfsdienst gGmbH
 Hausnotruf
 Schwarzwaldstr. 2c,
 78224 Singen
INFO-Telefon (07531) 8104-31
www.malteser-freiwilligendienste.de

Gut für DICH, wertvoll für ANDERE

Malteser ...weil Nähe zählt.

SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2020** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.singen.de über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: www.drk-baden-freiwilligendienste.de

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

VIelfältige Möglichekeiten

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) ist mit rund 3.600 Mitarbeitern in Einrichtungen an sechs Standorten nicht nur einer der größten Arbeitsgeber in der Bodenseeregion – er ist auch einer der größten Ausbilder. Jedes Jahr sind hier über 200 junge Menschen in einem der vielen Berufe, die es im Gesundheitsverbund gibt, in Ausbildung. In diese Berufe lässt sich auch hineinschnuppern – mit einem



Tobias Müller, Gesamtpersonalleiter des GLKN, gibt Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten eines FSJs beim GLKN. swb-Bild: Jagode

Praktikum oder im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ). Das WOCHENBLATT wollte von Tobias Müller, Gesamtpersonalleiter des GLKN, wissen, was potentielle FSJ-Her im Gesundheitsverbund zu erwarten haben.

WOCHENBLATT : Im GLKN können Interessierte auch ein FSJ absolvieren. In welchen Bereichen und an welchen Standorten ist das denn möglich?

Tobias Müller: Im Gesundheitsverbund gibt es gleich mehrere Einsatzbereiche und Einsatzorte. Im Klinikum Singen bieten wir Einsätze in den Bereichen Technik/Bau, Warenannahme und in der Pflege an. Im Pflegeheim Engen in der Pflege, im Klinikum Radolfzell im Hausmeisterdienst und in der Pflege, im Klinikum Konstanz im Zentrallager und in der Pflege und in unserem Reha-

zentrum Hegau-Jugendwerk in Gailingen in der Pflege. Sie sehen: Als potentieller FSJ-Ler hat man bei uns die Qual der Wahl!

WOCHENBLATT: Was erwartet einen FSJ-Ler im GLKN und wie wird er eingesetzt?

Tobias Müller: Er oder sie arbeitet in den oben genannten Bereichen einfach mit. Wir wollen das eigenverantwortliche Arbeiten fördern. Nach einer ersten Einführung werden also Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen. Doch keiner muss Angst haben, alleine gelassen zu werden – unsere Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner immer zur Seite.

WOCHENBLATT: Was spricht für ein FSJ und warum sollte er/sie sich für den GLKN entscheiden?

Tobias Müller: Mit einem FSJ kann man sich sozial engagieren und Gutes tun. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer persönlichen Weiterentwicklung durch die Übernahme von Verantwortlichkeiten. Durch die praktischen Erfahrungen kann auch eine berufliche Orientierung oder eine Anrechnung der Zeit für die Fachhochschulreife oder das Anerkennungsjahr erfolgen. Der GLKN ist einer der größten Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber in der Region – und das im spannenden Umfeld der Medizin. Wir können weitreichende Einblicke in zukunftsfähige Berufsfelder bieten!

Verantwortung übernehmen

Auch die Realschule des Marianums in Hegne bietet jährlich eine FSJ-Stelle für junge Menschen an. Dabei begleiten die FSJ-Ler die 5.- und 6. Klässler vor allem im Freizeitbereich. »Wichtig ist in jedem Fall, dass man Kinder mag und sich auch gerne mit ihnen beschäftigt«, so Schulleiterin Elke Wichmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dabei übernehmen diese jungen Menschen mehr und mehr Verantwortung für die zehn- bis zwölfjährigen Kinder.

»Anfangs begleiten unsere FSJ-Ler den Unterricht und schauen zu, später dürfen sie sich dann auch einbringen. So bieten wir etwa Themen-Projekte, die auf zehn Wochen ausgelegt sind, an, für die sich unsere Schülerinnen und Schüler verpflichtend anmelden.

Auch hier können sich die FSJ-Ler mit eigenen Ideen gerne einbringen«, erzählt Wichmann. Dabei ist ihrer Meinung nach ein FSJ eine gute Sache, denn man bekommt dabei eine berufliche Orientierung sowie ein Gespür dafür, was einem liegt und was nicht. »Die FSJ-Ler sind ein Gewinn für uns, denn die Kinder lieben sie heiß und innig. Beide Seiten können

dabei viel voneinander lernen«, so Wichmann.

Zwischen Schule und Beruf

Jonas Bläsing, Jannis Liebscher und Benjamin Tot leisten ihr FSJ im Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen. Jonas und Jannis nutzen ihren Freiwilligendienst als Überbrückung zum Studium, Benjamin möchte im Anschluss eine Ausbildung als Zimmermann machen.

Für die jungen Männer war das FSJ anders als für die FSJ-Ler davor, denn ihnen kam die Corona-Pandemie da-

zwischen. »Das hat uns vor völlig neuen Herausforderungen gestellt«, sagt Einrichtungsleiterin Gisela Meßmer. Jonas, der für die Beschäftigung eingeteilt ist, musste sich nun einiges einfallen lassen, um mit den Bewohnern die Zeit im Hause rumzukriegen. »Das Ziel ist es, jeden Tag spazieren zu gehen. Das fiel während des Lockdowns erstmal weg. Es fand keine Krankengymnastik, Gottesdienste oder Veranstaltungen statt. Stattdessen haben wir Spiele gespielt und uns viel unterhalten.«

Jannis war ursprünglich in der Tagespflege eingeteilt. »Meine Ausgaben waren hauswirtschaftliche Tätigkeiten, im Café oder der Fahrdienst. Dies

fiel dann im Zuge des Lockdowns weg und ich wurde dann im stationären Bereich eingesetzt«, erzählt er. Benjamin wurde dem Wohnbereich 2 zugeordnet, wo er hauptsächlich für hauswirtschaftliche Aufgaben zuständig ist. »Leider sind auch einige Seminare ausgefallen, die Teil des FSJ sind. Diese werden auch nicht nachgeholt«, erzählen die Jungs. Alle drei haben während dieser besonderen Zeit viel gelernt, auch was das Zwischenmenschliche betrifft. »Jeder FSJ-Ler ist wertvoll, denn alle profitieren von der gegenseitigen Wertschätzung«, so Pflegedienstleiterin Beate Maier. »Und gerade in dieser Zeit haben die drei ihre Aufgaben sehr verlässlich gemacht. Sie sind eine Bereicherung für das Haus.«

»Sie bringen frischen Wind rein«, ergänzt Meßmer. »Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die jungen Menschen reifen und realisieren, dass die Bewohner Menschen mit Persönlichkeiten sind. Auch die Vereine haben sich in dieser Zeit mächtig ins Zeug gelegt«. »Wenn gutes Wetter war, fand draußen Programm statt und unsere Bewohner konnten von den Fenstern aus unterhalten werden. Manchmal waren auch Clowns da. Das war gut in dieser anstrengenden Zeit«, gesteht sie. Zusätzlich wurden draußen drei Besucherplätze eingerichtet, um eine schrittweise Annäherung zu den Angehörigen zu ermöglichen. »Je länger der Kontakt fehlt, desto belastender wird es, so Meßmer und Maier.



Jonas Bläsing, Jannis Liebscher und Benjamin Tot (von links) absolvieren derzeit ein FSJ im St Verena.

swb-Bild: ver

Suchst Du einen Platz für ein freiwilliges soziales Jahr?

Unsere wunderschön gelegene Tagespflege St. Martin mit großem Garten und viel Platz zur individuellen und bedürfnisgerechten Betreuung freut sich auf Dich! Ein außergewöhnliches Team sucht einen außergewöhnlichen jungen Menschen, um ihn ein Stück seines Weges zu begleiten.

Bewerbungen:
Elisabeth Waibel
0 77 31 / 97 04 12
waibel@sozialstation-hegau-west.de

STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Marianum

Brauchst du noch Zeit für deine berufliche Orientierung?
Hast du Lust auf neue, praktische Erfahrungen?
Hast du Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen?

Wir bieten eine FSJ-Stelle an der Realschule des Marianum(s) zum 01.09.2020!

Dein Einsatz erfolgt im Ganztagsbereich (der Schule) und bietet zudem vielfältige Einblicke in den Unterricht, den Schulalltag und den schulpastoralen Bereich.

Vorab-Infos: Tel. 07533/807-611 oder -360
oder Fr. Wichmann (elwichmann@marianum-hegne).
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
bewerbung@marianum-hegne.de oder Marianum gGmbH,
Konradstr. 16, 78476 Hegne

Menschen bilden, Zukunft gestalten

PFLGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut persönlich unterstützt

FSJ und Praktikum

Für und mit Menschen arbeiten?
Die alltägliche Arbeit in einer sozialen Einrichtungen kennen lernen?
Ausprobieren, ob eine **Arbeit im sozialen Bereich** das Richtige ist?

Der Freiwilligendienst oder ein Praktikum im Pflegezentrum St. Verena bietet die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

www.st-verena.com/fsj

freiwilligen dienste
weil ich will.

FSJ und BFD
Freie Stellen in Kliniken, Schulen, Kitas, Altenpflege, im Rettungsdienst u.v.m.

Jetzt online bewerben:
drk-baden-freiwilligendienste.de

SCHON PLÄNE FÜR MORGEN?

Ab September 2020 bieten wir in den Bereichen **Erste-Hilfe-Ausbildung und Krankentransport ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

Das sind die Vorteile eines FSJ bei den Johannitern:

- Bessere Zukunftschancen für das weitere Berufsleben
- Das Abitur verbessern oder den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolvieren
- Neue Freundschaften finden
- Ein Jahr sinnvoll überbrücken
- Unvergessliche Seminartage mit zeitgemäßem Programm
- Sehr gutes Taschengeld

Was du tust: Unterstützung bei und Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen oder fahren von Krankentransporten

Wenn du einen Führerschein B hast, freuen wir uns auf deine Kurzbewerbung, gerne auch telefonisch oder per E-Mail:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Erich Scheu
Zelglestraße 6 · 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

Mehr Infos unter:
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

DIE JOHANNITER

Waldorfschule Wahlwies
Förderverein für Waldorfpädagogik in Stockach - Wahlwies e.V.

Freie Waldorfschule Wahlwies

Bundesfreiwilligendienst in Stockach-Wahlwies

Wer Freude daran hat, mit Kindern zu arbeiten, dem bieten die Freie Waldorfschule und der Waldorfschule Wahlwies je eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Die Dauer des Einsatzes erfolgt nach Absprache. Die Stelle beinhaltet pädagogische Aufgaben in der Unterstützung des Kindergarten- und Schulalltags. Ein interessantes Fortbildungsprogramm der „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ begleitet das Jahr.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
info@waldorfschule-wahlwies.de oder heier@waldorfschule-wahlwies.de
Telefon für Nachfragen: Waldorfschule 07771/9190393 bzw. Waldorfschule 07771/87060

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

MENSCHEN MIT PERSÖNLICHKEIT

Auch die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden bietet FSJ- und BFD-Plätze an, unter anderem im Kinderhaus Heilige Dreifaltigkeit, eine Ganztageseinrichtung, im Herzen der Altstadt von Konstanz. Neben drei Kindergartengruppen gibt es hier auch eine Krippegruppe. Die Begleitung der Kinder zur Selbständigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit und ihre Unterstützung beim Erwerben von Handlungskompetenzen stehen im Mittelpunkt. »Der christlicher Glaube und die gegenseitige Wertschätzung bilden die Grundlage für unsere Arbeit«, so Leiter Timo Venedey im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

WOCHENBLATT: Welche persönlichen »Voraussetzungen« muss ein FSJ-ler/BFD-ler mitbringen, wenn er im Kinderhaus seinen Dienst leisten möchte?

Timo Venedey: Neben dem Interesse am Berufsbild des Erziehers, sollte der/die Freiwillige sich für die Arbeit mit Menschen begeistern. Darüber hinaus sollte er/sie Einfühlungsvermögen und ein gutes Maß an Toleranz mitbringen. Neugier und Einsatzbereitschaft helfen natürlich sehr und sorgen dafür, dass das Jahr für alle Beteiligten zum Erfolg wird.

WOCHENBLATT: Was sind die Aufgaben? Welche Stärken kann ein junger Mensch mit dieser Erfahrung (weiter-)entwickeln?

Timo Venedey: Bei der Arbeit mit den Freiwilligen ist uns eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sehr wichtig. Wir bieten unseren Freiwilligen deshalb vielfältige Erfahrungen im pädagogischen Alltag. Als festes Teammitglied dürfen sie sich, im Einklang mit unserer Konzeption, auch nachhaltig einbringen, Talente entdecken, Stärken weiterentwickeln und sich selbst erproben. Kinder sind begeisterte Zuhörer und nicht verlegen, um ein persönliches Feedback. Ich denke Kinderhäuser sind Begegnungsstätten, Orte kultureller Vielfalt und damit Häuser voller individueller Geschichten. Es ist das Miteinander, der gegenseitige respektvolle Umgang untereinander, der uns alle reifen lässt.

WOCHENBLATT: Stellen FSJ-ler eine Bereicherung für Personal und Kinder dar und warum?

Timo Venedey: Bereits seit 2013 bieten wir neben dem klassischen FSJ auch die Möglichkeit an, einen Bundesfreiwilligendienst International bei uns zu leisten. In Kooperation mit der Fachstelle Internationale Freiwilligendienste der Erzdiözese Freiburg haben wir schon mehrfach Freiwillige aus Peru für unsere Arbeit gewinnen können. Wir empfinden alle Freiwilligen als große Bereicherung! Neben der individuellen Persönlichkeit und den ganz eigenen Stärken, schätzen wir deren gesellschaftlichen Beitrag sehr. Es ist das

Engagement der Freiwilligen, welches nicht selten mit leuchtenden Kinderaugen belohnt wird.

WOCHENBLATT: Welche Herausforderungen gab/gibt es durch die Corona-Krise?

Timo Venedey: Zu unseren größten Herausforderungen zählen, neben der Umsetzung der äußerst personalintensiven Aufgaben des Landes, die erneute Eingewöhnung der Kinder sowie unser pädagogischer Anspruch auf eine kindgerechten Umsetzung. Das Aussetzen der gruppenübergreifenden Arbeit erschwerte es sehr, einrichtungsbezogene Ressourcen zu nutzen und den vollen Leistungsumfang (Förderangebote, Kooperationen, Erziehungspartnerschaft, Öffnungszeiten, etc.) auch weiterhin anbieten zu können. Wir hoffen sehr, gerade im Interesse der Kinder, dass hier eine zeitnahe Lösung gefunden wird.

Aufgeschlossenheit und Motivation

Bei Elif fing alles mit ihrem Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein an. »Ich fand den Kurs richtig toll und dachte mir, »das kann ich auch«. Also habe ich mich für ein FSJ bei den Johannitern beworben, den Platz bekommen und den Rettungslehrgang absolviert, damit ich auch ausbilden kann«, erzählt sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Klar, am Anfang hat nicht alles sofort richtig gut geklappt - ich hatte eine zittrige Stimme, war nervös und bin rot angelaufen«, gesteht Elif. »Aber dank meiner Mentoren konnte ich das schnell in den Griff bekommen.« Kurse zu geben machen der jungen Frau richtig Spaß. »Es ist faszinierend, wie man die Menschen mitnehmen und begeistern kann. Mein Ziel ist es, die Kursteilnehmer mit einem Lachen hier rauslaufen zu lassen.«

Dabei gibt sie Erste-Hilfe-Kurse nicht nur im Johanniter-Gebäude



Elif erklärt die Reanimation an der Puppe. swb-Bilder: ver

selbst, sondern auch auf Außenterminen, zum Beispiel in Firmen. Allerdings: Durch die Corona-Krise lagen die Kurse erstmal auf Eis. »In der Zeit bin ich auf andere Bereiche ausgewichen, wie Pflege oder Menü-Service. Mein Alltag ist weiterhin sehr abwechslungsreich.« Mittlerweile sind Kurse wieder möglich, allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter Einhaltung von Sicherheits- und Hygienemaßnahmen. »Das Konzept musste umgestellt werden. Bevor ich die Teilnehmer ins Gebäude lasse überprüfe ich, ob sie Symptome haben.«, berichtet Elif. Ein Kurs besteht aus

neun Einheiten à 45 Minuten. »Im Kurs muss auf den nötigen Abstand geachtet werden, die Teilnehmer dürfen sich nicht anfassen. Die stabile Seitenlage zum Beispiel muss der Liegende selbst durchführen, der Partner leitet im Stehen an. Natürlich werden alle Masken und Puppen davor und danach gründlich desinfiziert und gereinigt. Eine weitere Aufgabe ist die Ausstellung der Bescheinigungen.«



An der Eingangstür der Johanniter sind alle Sicherheits- und Hygienemaßnahmen aufgeführt.

Ihre Ausbildung liegt uns am Herzen...

...daraus bieten wir in unseren **15 katholischen Kindertageseinrichtungen in Konstanz** für das Ausbildungsjahr 2020/2021 jeweils mehrere Plätze

- für die **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** zur Erzieherin / zum Erzieher (m/w/d)
- für ein **Anerkennungsjahr** zur Erzieherin / zum Erzieher (m/w/d) oder Kinderpflegerin/ Kinderpfleger (m/w/d)
- für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Bewerbungen richten Sie bitte bis 17.07.2020 an die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden, Frau Hoffmann, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Hoffmann gerne unter der Telefonnummer 07732-8235253 zur Verfügung.

WIR LÖSCHEN JEDEN BRAND

Natürlich regional!

RANDEGGER

Mineralwasser.de

THEATER

Die Farbe SINGEN

FSJler

gesucht ab

1. September 2020.

Bitte melden unter

0 77 31/6 46 46

Du hilfst gerne Menschen in Deiner Umgebung?

Du suchst eine sinnvolle Beschäftigung?

Du möchtest Dich sozial engagieren?

Für Deine ehrenamtliche Mitarbeit bieten wir Dir Erfüllung, Spaß und Freude im Miteinander mit unseren Teilnehmenden mit Beeinträchtigung

Melde Dich unter

Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau e.V.

brecht@lebenshilfe-singen.de

– wir freuen uns auf Dich!

Gesundheitsverbund

Landkreis Konstanz

Hast du schon den Durchblick, wie es nach der Schule weitergehen soll?

Mach ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Gesundheitsverbund!

Lerne im **Pflegedienst** die Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege kennen oder schaue im **Technischen Dienst** hinter die Kulissen des Krankenhausalltags.

- Unsere Standorte:
- Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
 - Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell
 - Klinikum Konstanz
 - Senioren- und Pflegeheim Engen

Wir freuen uns auf dich!

Für ein FSJ in Singen, Radolfzell oder Engen bewirbst du dich ganz einfach über die Caritas. www.freiwilligendienste-caritas.de

Für ein FSJ in Konstanz schickst du deine Bewerbung an das Wohlfahrtswerk. www.wohlfahrtswerk.de

Du möchtest direkt eine Ausbildung starten? Kein Problem – hier geht es zu unserem Ausbildungsangebot:

www.glkn.de



Singen

KFZ-Steuerstelle ist umgezogen

Seit Montag, 29. Juni, ist die KFZ-Steuerstelle des Hauptzollamts Singen von der Magistraße 3 an das Zollamt Singen Bahnhof in die Güterstraße 1 verlegt worden. Das Zollamt Singen Bahnhof ist für Fragen in Kraftfahrzeugsteuerangelegenheiten nun zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 15 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr. Alle anderen KFZ-Steuerstellen im Bezirk des Hauptzollamts Singen sind ebenfalls wieder uneingeschränkt erreichbar.

Pressemeldung

Singen

Doch Singener Ferienprogramm

Das städtische Ferienangebot für Kinder und Jugendliche in Singen kann stattfinden. Nachdem es neue Lockerungen bei den Corona-Verordnungen gegeben hat, zuletzt für den 1. Juli, können die meisten Angebote, freilich mit einigen Einschränkungen durch die Hygieneregeln angeboten werden, freuen sich die MitarbeiterInnen der Abteilung Kinder und Jugend im Singener Rathaus unter der Leitung von Jennifer Störk. Voraussichtlich ab dem 6. Juli kann man sich unter www.unser-ferienprogramm.de/singen sowie über die Sozialen Medien über die Angebote orientieren und informieren. Anmeldungen können über das Formular auf der Homepage, per E-Mail oder telefonisch ebenfalls dann getätigt werden. Eine weitere gute Nachricht nach fast vier Monaten Corona-Lockdown: Die Kinder- und Jugendtreffs der Stadt Singen sind wieder eingeschränkt geöffnet. Die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen werden eingehalten. Nähere Infos unter www.kinder-jugend-singen.de.

Pressemeldung

Singen

Wachwechsel bei »InSi« vollzogen

Der seit zwei Jahren bestehende Verein »Integration in Singen« (inSi), der als Nachfolgemodell des damaligen »Helferkreis Asyl« sich neben der Begleitung von Flüchtlingen und Asylbewerbern stark entwickelt hat.

von Oliver Fiedler

Wie im Rahmen der Hauptversammlung am Montag im Singener Rathaus informiert wurde, stieg alleine die Zahl der größtenteils aktiven Mitglieder von 41 auf nun 167 an. Nach den drei Jahren ist nun allerdings eine Zäsur angesagt. Manfred Hensler, der damals an seine Schulleiter-Mission in der Bildung für Alle anknüpfen konnte, will »ins zweite Glied«. Als Beirat wird er trotzdem weiter für »inSi« im Einsatz sein. Als sein Nachfolger wurde Bernhard



Der neu gewählte Vorstand von »inSi« mit Bernhard Grunewald, Beatrix Gabele und Miglena Abrasheva. Hinten der bisherige Vorsitzende Manfred Hensler und Stellvertreter Dietmar Vogel. swb-Bild: of

Grunewald, bislang dritter Vorsitzender gewählt. Auch Dietmar Vogel, bislang zweiter Vorsitzender, möchte künftig nur noch als Beisitzer fungieren. Als Nachfolgerin wurde Miglena Abrasheva gewählt, die in der Caritas den Bereich Integrationsmanagement bearbeitet. Neue dritte Vorsitzende wird Beatrix Gabele. Die Corona-Zeiten waren auch für den Verein »inSi« sehr hart. Denn die Flüchtlinge waren für den Ver-

ein per Besuch viele Wochen nicht erreichbar. „Da hätten wir unter Umständen 25.000 Euro Strafe zahlen müssen, wenn wir in die gesperrten Unterkünfte gegangen wären“, so Bernhard Grunewald. Deshalb ein Blick nach vorne: mit den neu gewählten Beisitzern sollen bei einer Klausur Aufgabenfelder besprochen werden um als Netzwerk noch effizienter zu werden. Der Verein verfügt inzwischen über 10 gespendete Lap-

tops, die zum Beispiel im Home-schooling eingesetzt werden sollen. Mit viel Vorfreude wird derzeit die »Internationale Woche« im September vorbereitet. Manfred Hensler konnte noch verkünden, dass der Verein an dem vom Sozialministerium ausgeschriebenen Programm »Migrantenorganisationen stärken und vernetzen« sich erfolgreich beworben hat und als eine von zehn Städten durch das Sozialministeriums gefördert wird.

Singen

Bäume statt »Kohle«

Die Gemeinderäte der Singener CDU-Fraktion wollen für das zweite Halbjahr auf ihr Sitzungsgeld verzichten angesichts der aktuell angespannten Haushaltslage der Stadt in Folge des Corona-Lockdown.

von Oliver Fiedler

Das gab nun der stellvertretende Fraktionssprecher Klaus Niederberger per Mitteilung an den OB bekannt. »Den Mitgliedern der CDU-Gemeinderatsfraktion ist vollumfänglich bewusst, in welcher prekären Finanzlage sich unsere Stadt befindet. Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen, die nur mit gewissen persönli-

chen Opfern zu meistern sind. Es werden leider sehr viele Projekte nicht umsetzbar sein. Es sind zum Teil auch Projekte dabei, die den Klimawandel positiv beeinflussen sollten«, so Klaus Niederberger. Mit dem Verzicht auf die monatliche Aufwandsentschädigung wolle man auch ein Zeichen setzen und andere zu ähnlichen Gesten animieren, damit manches trotz Krise möglich werden. Mit dem eingesparten Geld wollen die CDU-Politiker konkret erreichen, dass die Aktion »die Stadt Singen pflanzt 1.000 Bäume« trotz der finanziellen Einschränkungen durch Corona begonnen und dann zum Erfolg geführt werden könne, informierte Niederberger abschließend. Pressemeldung

Leserresonanz

Wo bleiben die Grundrechte ?

Zu unserem Artikel »Ein bisschen wie ein Besuch im Gefängnis« in der Ausgabe vom 24. Juli zur Situation in den Pflegeheimen erreichte uns folgender Leserbrief: »Vielen Dank für diesen, aus meiner Sicht, längst überfälligen Artikel! Als betroffene Angehörige beschäftigt mich dieses Thema zunehmend, insbesondere die Zeitspanne, in der kein bis mittlerweile etwas Kontakt mit den BewohnerInnen möglich ist. Seit über drei Monaten kaum persönlicher Kontakt, keine Berührungen, keine Besuche auf dem Zimmer, ab und zu Spaziergänge mit dem Pflegepersonal. Ja, die Heimleitungen geben sich große Mühe und ja, sie tragen viel Verantwortung und sind dem Gesetzgeber verpflichtet. Und ja, für alle Beteiligten ist das eine nie-

da gewesene Situation. Nun sind wir aber in einem Zeitumfang angekommen, wo die Frage erlaubt sein darf, nein, gestellt werden muss: Rechtfertigt der physische Gesundheitsschutz eine zunehmende seelische Gefährdung so mancher BewohnerInnen? Wo bleiben die Grundrechte auf Menschenwürde und Freiheit? Wann ist fremdbestimmtes »wegbeschützen« einfach nicht mehr menschenwürdig? Und es geht hier keinesfalls darum, mit dem Finger auf Pflegeeinrichtungen zu zeigen, sondern wir brauchen mehr Antworten und Vorschläge als nur schwarz oder weiß. Wir werden sie vielleicht für die nächste Welle dringend benötigen! Abriegeln darf nicht mehr die einzige Lösung sein!« Evelyn Klauser, Gottmadingen

Singen

Comeback für Schöpfergarten

Am Mittwoch, 8. Juli, um 19 Uhr wird erstmals in diesem Jahr wieder eine Andacht im Garten der Schöpfung gefeiert werden können. »Nachdem wir wegen der Corona-Beschränkungen die Andachten bisher ausgesetzt haben, freuen wir uns sehr, nun wieder als ökumenische Gemeinschaft zusammenzukommen. Der schöne Ort im ehemaligen Landesgartenschauengelände bietet genügend Raum, die notwendigen Abstandsregeln einzuhalten«, so Pfarrerin Andrea Fink-Fauser in ihrer Einladung. Das Thema dieser Andacht heißt: »Von der Weite des Himmels«. Mitglieder des Posauenchores der Luthergemeinde Singen werden Instrumentalmusik für die Gäste spielen.

Pressemeldung

Tengen

Skurriles aus Tengen gesucht

Das »Landesschau Mobil« kommt nach Tengen: Die Dreharbeiten mit »Landesschau Mobil«-Reporterin Annette Krause finden ab Montag, 10. August, statt. Dabei macht sich das »Landesschau Mobil«-Team auf Spurensuche nach interessanten Menschen und besonderen Orten. Die Reportage stellt den FernsehzuschauerInnen vor, was das Leben in der Stadt im Hegau auszeichnet. Die Redaktion nimmt Anregungen entgegen, welche Persönlichkeiten und Geschichten aus Tengen für die Sendung interessant sein könnten. Gesucht werden Menschen mit bewegenden, skurrilen und spannenden (Lebens-)Geschichten oder Interessen. Ein entsprechendes Kontaktformular befindet sich unter SWR.de/landesschau-bw.

Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Es gibt eine Zeit, da geht man Seite an Seite der Zukunft entgegen, und irgendwann ist es soweit, da verschönert ein einfaches »Ja« das gemeinsame Leben!

Monika
Nadj



Erwin
Honold

Standesamtliche Trauung am 4. Juli 2020
um 14.00 Uhr in Hilzingen.

Es freuen sich von ganzem Herzen
Hildegard und Erwin Nadj
Irmtraud und Friedhelm Honold

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Wir nehmen Abschied von
meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

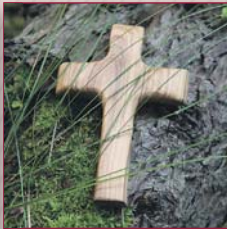


Mirenda
Nunzia in Salanitri

* 9.8.1949 † 24.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ignazio
Salvatore, Andrea und Daniele mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10.7.2020, um 15.00 Uhr in der
großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Salvatore Chiodo

* 14.02.1980
† 03.07.2003



Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du edles Herz, die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Inge Kunert
geb. Saikowski
* 22.03.1933 † 22.06.2020

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma ist wohlumsorgt,
still und friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Johannes Kirsch geb. Kunert mit Familie
Norbert Kunert mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Johannes Kirsch, Ledergasse 39, 78224 Singen-Bohlingen



Todesanzeige und Danksagung

*Bis zur Stunde der Trennung
kennt die Liebe ihre eigene Tiefe nicht.*
Khalil Gibran

Danke für deine Liebe

Jürgen Schöpplein
* 29.10.1939 † 25.06.2020

und den schönen gemeinsamen Weg

Deine Heide
Dein Mark mit Anna und Manuel
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: H. Schöpplein, Höhenweg 32, 78315 Radolfzell



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein lieber
Mann, Bruder, Pate und Onkel

Jürgen Killer
am 26. Juni 2020 im Alter von 75 Jahren.

Wir sind sehr traurig
Sieglinde Killer
Seine Familie, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



 Wenn du mit deinem Mund
Jesus als Herrn bekenntst
und in deinem Herzen glaubst, dass
Gott ihn aus den Toten auferweckt
hat, wirst du errettet werden. Röm.10,9

christen-in-radolfzell.de

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Margot Kleiser
geb. Wiesler
* 28. Juni 1940 † 27. Juni 2020

In liebevoller Erinnerung
Cornelia und Raffaele mit
Toni, Marilena und Laura mit Familien
Evi und Djuro mit Luca
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 8. Juli 2020, um 13.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

» **WOCHENBLATT** «

NACHRUH

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Jürgen Killer
der im Alter von 75 Jahren verstarb.

Herr Killer war über 45 Jahre für unser Unternehmen
tätig. Zuletzt arbeitete er als Lagerist in der Abteilung
Auswicklei im Produktionsbereich „blank“. Im Juli 2010
trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir
Herrn Killer als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen
Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen
gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Killer stets ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und
seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Maria Steingräber
geb. Engelmann
* 8. Dezember 1930 † 19. Juni 2020

Ralf und Helga mit
Angela und Ramona

Die Beerdigung fand im
engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Rainer Rothe

Und was wir füreinander waren,
das sind wir noch immer.

In Liebe
Sine, Kira und Jochen mit Linus und Anina, Fabian

Die Urnenbeisetzung findet am 06. Juli 2020 um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof in Engen statt.

Wir trauern um unseren Firmengründer, Geschäftsführer und Chef

Rainer Rothe

Herr Rothe gründete die FIXTEST Prüfmittelbau GmbH 1984 und führte diese erfolgreich bis
zuletzt. Dank seiner technischen Expertise und seinem praktischen Unternehmertum schuf er
eine Firma, der Kunden und Lieferanten in langen Partnerschaften das Vertrauen schenken.

Wir werden ihn als visionären Chef in Erinnerung behalten, der es neben dem
unternehmerischen Erfolg auch geschafft hat, eine tolle Gemeinschaft zu formen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Regine Rothe und der gesamten Familie.

In großer Dankbarkeit und Anerkennung
Die Belegschaft der FIXTEST Prüfmittelbau GmbH

fixtest 



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, treusorgenden Vater, Opa, Schwager und Cousin

Horst Zufahl

* 6.3.1944 † 28.6.2020

Anita Zufahl, geb. Ofterdinger
Thorsten mit Leon und Marie
Rolf Ofterdinger mit Familie
Melitta Scheu, geb. Zufahl

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Juli 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn bleibt für immer in unseren Herzen.



Traurig nehmen wir Abschied von

Luigi Chimenti

*29.07.1950 † 23.06.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Michael Chimenti
Nicole Chimenti mit Sascha
Monika Chimenti
Klara Gärtner
Angela Paletta und Familie
Maria Lapietra und Familie sowie
alle Verwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 02.07.2020 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Danke

- für die tröstenden Worte von Verwandten, Bekannten und Freunden weltweit
- für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier durch Diakon C. Vallelonga
- für die Begleitung
 - auf seinem letzten Weg
 - mit seinen Lieblingsliedern
 - für den wunderschönen Blumenschmuck
- für die Geldspenden an das Tierheim Singen



Im Namen aller Angehörigen
Uschi mit Hexi

Arlen, Juni 2020



Josef Bauer

31.03.1940 – 06.06.2020

Behaltet mich so wie ich war im Herzen, erinnert euch und lächelt über manch gewesenen schönen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Margarete Nägele geb. Spaete
1935 - 2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Ein herzliches Vergelt's Gott all denen, die ihr im Leben Liebe und Gutes entgegenbrachten.
Ein besonderer Dank an:
- das Bürger-für-Bürger-Team, wo sie gerne zum Mittagstisch war
- die Mitarbeiter des Sozialdienstes, die uns unterstützten, als die Kräfte nachgelassen haben
- das Team vom Helianthum, wo sie das letzte Jahr gut umsorgt wurde
- Herrn Diakon Vallelonga und Herrn Pfarrer Meier für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und des Seelenamtes
- das Bestattungsinstitut Koller e.K., für die vielfältige Unterstützung

Steißlingen, im Juli 2020

Christel, Hubert, Bärbel, Margarete und Wolfgang

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. v. Goethe

Schweren Herzens und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Emil Netzhammer

* 12.6.1951 † 27.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Veronika Netzhammer geb. Börsig
Claudia und Wolfgang Steinwendner mit
Stephanie, Katharina und Anna
Maria und Ulrich Trumpp mit
Laura und Sophia
Pius und Ricarda Netzhammer mit
Johannes, Franziska und Christine
Georg und Andrea Netzhammer
Angelika Börsig-Bold und Klaus Bold mit
Maria-Theresia und Anne-Sophie
Dr. Clemens und Gerhild Börsig
Gabriele Börsig
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Oberdorfstraße 27

Wir bitten um Verständnis, dass die Beerdigung aufgrund der Corona-Verordnung nur im Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Singen stattfindet.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränzen wäre eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Singen, IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49 oder zugunsten des Rotary-Projektes Gemeindienst Hegau-Bodensee e.V., IBAN: DE31 6925 0035 0004 3143 16 jeweils bei der Sparkasse Hegau-Bodensee mit dem Vermerk: Emil Netzhammer, in seinem Sinne.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Geschäftsführer und Gesellschafter

Emil Netzhammer

*12.6.1951 † 27.6.2020

Mit ihm ist eine unternehmerische Persönlichkeit von uns gegangen. Über 45 Jahre lang hat er mit hohem persönlichem Einsatz, unternehmerischem Gespür und Weitsicht, Tatkraft und sozialer Kompetenz die Geschicke unseres Familienunternehmens und dessen positive Entwicklung maßgeblich mit geprägt. Trotz seiner Krankheit brachte er bis zuletzt sein Wissen und seinen Erfahrungsschatz zum Wohl unserer Betriebe ein.

Er war Vorbild für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus war er in verschiedenen regionalen Vereinen und Institutionen ehrenamtlich engagiert und konnte hier insbesondere sein unternehmerisches Wissen zum Wohl der Gemeinschaft einbringen.

Seine Güte, Großherzigkeit und sein Wirken werden uns immer Vorbild sein.
Er wird uns für immer unvergessen bleiben.

Geschäftsleitung Pius, Georg und Johannes Netzhammer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Netzhammer Großhandels GmbH, C & C Großmärkte Singen, Konstanz, Waldshut
- Weinhandlung Baumann Singen
- Weingut Engelhof, Gebrüder Netzhammer Hohentengen
- REWE Handelshof, Konstanz

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.
Offenbarung 21,4

Nachruf

Wir trauern um

Jana Schünemann

Viel zu früh und unerwartet haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Jana Schünemann verloren.
Frau Schünemann arbeitete seit 2006 in der Verwaltung unseres Diakonischen Werks und war zuletzt in der Außenstelle in Singen tätig. Wir werden sie in ihrer engagierten, menschlichen und freundlichen Art sehr vermissen und mit Dankbarkeit an sie denken.
In diesen schweren Stunden gilt unser Mitgefühl besonders ihrer Familie.

Geschäftsführung, Mitarbeitende und Aufsichtsrat
des Diakonischen Werks des
Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und herzensguten Opa

Gerhard Friedrich (Gerd)

* 26.12.1946 † 27.06.2020

In stiller Trauer
Ute Friedrich
Michael und Martha Friedrich mit Moritz
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.07.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Michael Kolloosche

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Ruf für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen-Hausen, Juni 2020
Erika, Steffen, Saskia
und Maria Kolloosche

Keiner wird gefragt
wann es ihm recht ist
Abschied zu nehmen
von Menschen
Gewohnheiten
sich selbst
irgendwann
plötzlich
heißt es
damit umgehen
ihn aushalten
annehmen
diesen Abschied
diesen Schmerz
des Sterbens
dieses Zusammenbrechen
um neu
aufzubrechen.

Ulrike Reschke

geb. Langenbacher

* 02.05.1952 † 24.06.2020

In stiller Trauer
Dein Johannes

Michael Gampp und Sigi Grün
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Statt Karten

Man kann Tränen vergießen, weil er gegangen ist,
oder man kann lächeln, weil er gelebt hat.
Man kann seine Augen verschließen und beten,
dass er wiederkehrt, oder man kann sie öffnen und sehen,
was er hinterlassen hat.
Man kann weinen, sich verschließen und abwenden,
oder man kann das tun, was er gewollt hätte:
lächeln, seine Augen öffnen, lieben und weiterleben.

Wir sagen DANKE ...

... für die überwältigende Anteilnahme
... für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
... für die vielen Umarmungen und tröstenden Worte
... für alle Blumen- und Geldspenden
... für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

all denen, die ihn in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Gallenschütz

Peter Korb

* 02.08.1938
† 12.06.2020

Radolfzell,
im Juli 2020

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 19.06.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Luigi Giordano

Herr Giordano gehörte 33 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Maschinenwart an der Warmwalzlinie in unserem Walzwerk beschäftigt, weiterhin war er langjähriges Betriebsratsmitglied. Anfang Juli 2007 trat Herr Giordano in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Giordano als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Immer, selbst in den dunkelsten Stunden Deiner langen, schweren Krankheit, gegen die Du bis zuletzt voller Zuversicht und ohne zu klagen gekämpft hast, hast Du für uns mit Deinem liebevollen, sanftmütigen, fröhlichen, humorvollen, herzlichen, tapferen, treuen, zuverlässigen und hilfsbereiten Wesen den Sonnenschein in die Welt getragen.

Du bist auf ewig in unseren Herzen!

In stiller Trauer, in inniger Liebe und in tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer wundervollen Partnerin und Mutter.

Dein Lebensgefährte Frank "Strucky" Struckat und Dein Sohn Manuel Bissert



78333 Stockach,
im Juli 2020

Christiane Bissert

geb. Jacobitz
*23.01.1965 +20.06.2020

Die Trauerfeier findet in der Waldruh St. Katharinen in Langenrain im engsten Freundes- und Familienkreis statt

Es gibt Momente im Leben
eines jeden Menschen,
da hört die Erde für einen
Moment auf, sich zu drehen...

Rainer Lammer

25.05.1948 03.06.2020

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Die große Anteilnahme und die Zeichen liebevoller Verbundenheit aber haben uns Trost in unserer Trauer gegeben.

Danke

- sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
- für die Geldspenden für einen späteren Blumenschmuck auf seiner Grabstätte im Ruhewald
- dem Praxisteam Dr. Dörflinger für die ärztliche Betreuung
- all den Freunden, die in dieser schweren Zeit seelischen Beistand geleistet haben
- unserer Jacqueline für den schönen und liebevoll gestalteten Blumenschmuck
- dem Bestattungshaus Pietät Decker für die hilfreiche Unterstützung
- Frau Miessl für die gefühlsvolle und schöne Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Ganz besonderen Dank dem gesamten Team der Palliativversorgung Horizont für die fürsorgliche und liebevolle Versorgung von meinem geliebten Ehemann in seiner letzten schweren Lebenszeit.

Hilzingen, im Juli 2020

Jutta
Marco mit Jacqueline und Charlotte

CINEPLEX SINGEN

- **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**
Mo., 19:00 Uhr.
- **Bad Boys for Life**
Do., 20:30 Uhr,
Sa., 19:00 Uhr.
- **Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn**
Fr., 20:00 Uhr.
- **Chaos auf der Feuerwache**
Sa., 17:45 Uhr,
So., 17:00 Uhr,
Di., 18:45 Uhr.
- **Der Fall Richard Jewell**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
19:45 Uhr.
- **Der Spion von nebenan**
Fr., So., 18:45 Uhr,
Sa., 17:00, 17:30 Uhr.
- **Die Känguru-Chroniken**
Do., Mi., 20:45 Uhr,
Sa., Di., 20:00 Uhr,
So., 17:45 Uhr,
Mo., 18:45 Uhr.
- **Enkel für Anfänger**
Sa., 18:00 Uhr,
Di., 20:45 Uhr.
- **Fantasy Island**
So., 20:45 Uhr.
- **Frühstück bei Tiffany**
Mi., 20:00 Uhr.
- **Gipsy Queen**
Do., 18:45 Uhr,
So., Mi., 19:00 Uhr.
- **Guns Akimbo**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
20:15 Uhr.
- **Ip Man 4: The Finale**
Fr., 20:30 Uhr.
- **Joker**
So., 20:30 Uhr.
- **Just Mercy**
Fr., 19:00 Uhr,
So., 20:00 Uhr,
Mi., 18:45 Uhr.
- **KULT-SNEAK**
Do., 20:00 Uhr.
- **Knives Out – Mord ist Familiensache**
Sa., 20:45 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.
- **Lassie – Eine abenteuerliche Reise**
So., 17:30 Uhr.
- **Mina und die Traumzauberer**
Sa., So., 16:00 Uhr.
- **Narziss und Goldmund**
Sa., Di., 20:30 Uhr.
- **Nightlife**
Fr., 20:45 Uhr,
Di., 19:00 Uhr.
- **Onward: Keine halben Sachen**
Sa., So., 17:15 Uhr.
- **Rettet den Zoo**
Sa., 18:45 Uhr,
So., 18:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.
- **Sonic the Hedgehog**
Sa., So., 16:15 Uhr.
- **Takeover – Voll Vertauscht**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
19:30 Uhr,
Sa., So., 16:45 Uhr.
- **The Gentlemen**
Do., 19:00 Uhr,
Mo., 20:45 Uhr.

» THEATER

KONSTANZ
Münsterplatz. Premiere: »Hermann der Krumme oder die Erde ist rund«. 4. Juli, 20:30 Uhr. Dort wird das eigens für diesen Ort geschriebene Stück von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter uraufgeführt werden. www.theaterkonstanz.de.

SINGEN
Theater »Die Färb«. Schlachthausstraße 24. »Wochenend' und Sonnenschein ...«. 01./02./03./04.07., 20:30 Uhr. Literarisch-musikalisches Kabarett. (Bei schönem Wetter im Färbegarten.) Weitere Vorstellungen im Juli mittwochs bis samstags jeweils um 20:30 Uhr. Infos unter www.die-farbe.de.

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Rindertafelspitz, Meerrettichsoße und Petersilienkartoffeln

Fr. + Sa: gefüllte Paprika
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr durchgehend warme Küche
16,90 € vom Fass:
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



» MI 08.07. KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 20:00 Uhr | Ladies First Special: Frühstück bei Tiffany | Audrey Hepburn als Holly Golightly in ihrer wohl populärsten Rolle. Wie sie ein Taxi herbeipfeift, alle Darling nennt und die wohl längste Zigarettenspitze der Welt benutzt machte sie zur Stilikone. Die bittersüße Liebes-

G BUCH GREUTER

BuchTipp



Wolf Harlander
42 GRAD

Ein erstklassiger Thriller, der gleichzeitig ein Appell für den Klimaschutz ist.

ONLINESHOP | buch-greuter.de

geschichte wurde von Regisseur Blake Edwards nach einer Novelle von Truman Capote als überaus elegante Mischung aus tragischen und

komischen Elementen inszeniert. Info: www.cineplex.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Eintritt 6 Euro/ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum« (verlängert bis 13. September). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! »Daniel Hausig - tubes and stripes« bis 13. September. Dreiteiliges, wandfüllendes »Werk Wetterleuchten« aus der Serie »tubes & stripes«. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» FÜHRUNGEN

SINGEN
Foyer MAC I Museum Art & Cars.

Parkstraße 1-5. Mini-Moves - in 30 Minuten durchs MAC I. 29. Juli, 15:00 Uhr. Eine halbstündige Quick-Tour durch das MAC I mit Kaffee und Kuchen. Der Preis für Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 11 Euro pro Person. Weitere Infos: www.museum-art-cars.com.

MAC II Museum Art & Cars. Parkstraße 1-5. Öffentliche Führung »Über den Dächern von Singen«. I 30. Juli, 18:30 Uhr. Von der Sky-lounge beginnend erhalten Sie einen einzigartigen Ausblick auf die Umgebung Singens. Im Anschluss erleben Sie eine spannende Führung durch das MAC II mit seinen wertvollen Oldtimern und seiner hochkarätigen Kunst. Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder Tel. 07731/96935-10.

ICH KOMME ZURÜCK
NACH RADOLFZELL UND
STEHE EUCH „OPTISCH“
WIEDER ZUR SEITE...

NEUERÖFFNUNG AB 01.07.2020



Wehrle Optik e.K. - Seestraße 23 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9594648 - mail@wehrle-optik.de
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

KUNST

Einblick in die Rubrik:



Phil_stylez_one:
Blood Money – Capitalism

„Mit diesem Werk möchte ich die Problematik unseres Systems bzw. Kritik an dem was wir Kapitalismus nennen zum Ausdruck bringen. Dabei richtet sich die Kritik nicht ausschließlich, wie man vielleicht denken könnte, an die offensichtlich fragwürdigen Geschäftspraktiken, die unter dem Begriff ‚Blutgeld‘ oder ‚schmutziges Geld‘ laufen, also ‚Blood Money‘ im wörtlichen Sinne, sondern geht viel tiefer.“



Stefanie Scheurell:
Embambi Kolonie

2006 realisiert die Künstlerin Stefanie Scheurell mit Frank Siegle den Film „Embambi Kolonie“ zum Thema Heimat.

„Auf absurde Weise spinnen sich surreale Kettenreaktionen zu einem phantastischen Geflecht. Mystisch und mit viel Humor ausgestattet ist die Geschichte der Zwergin, des deutschen Tittensacks und eines Zwillingsrapperpaares.“

Außerdem thematisiert der Film eine besondere Perspektive auf das Thema Heimat. Eine Sichtweise, die provoziert, aber vielleicht gerade dadurch zeigt, was durch Kunst dargestellt werden kann.



Elisa Noël:
Sehen und Verstehen

„Auch durch meine Zeichnungen beschäftige ich mich weitgehend immer wieder mit dem ‚Sehen und Verstehen‘ lernen. Ich will wissen, wie Welt im Inneren und Äußeren funktioniert, wie Körper, Seele, Geist, Transzendenz zusammenpassen und wie diese vier Elemente zu einem fünften zusammengefügt werden können. Dafür beschäftige ich mich immer wieder mit verschiedensten philosophischen Richtungen wie auch dem archetypischen Symbolismus, einer Möglichkeit, Urbild und Symbol zu beschreiben.“



Stefanie Scheurell:
Ruth

Stefanie Scheurell veranschaulicht mit ihrem fotografischen Werk „Ruth“ das Thema des Alters und der Demenz.

„Genau hier balancieren wir mit der Künstlerin auf einem schmalen Grat - zwischen Ausdruck und Zurschaustellung. Ruth, eine lebenslustige Frau, hat sich Zeit ihres Lebens gern kostümiert, sie wäre gern Schauspielerin geworden. Bereitwillig hat sie bei den Inszenierungen mitgewirkt. Viele der Bilder haben eine traumgleiche Atmosphäre - Ruth ist ‚im Bild‘, aber nicht anwesend.“

UND MEHR ...



KULTUR-CONTAINER FÜR DIE REGION

Perspektivenwechsel unter www.waswanndaheim.tips

Liebe Leserinnen und Leser,

für Sie vor Ort, ganz nah und jetzt wieder persönlich da: Mit dieser Aktion möchten wir Sie einladen, uns in der Singener City und im Süden zu besuchen. Das bieten wir: Einfache Erreichbarkeit, genügend Parkplätze in der Nähe, persönlichen Service durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit auch viele Arbeitsplätze in der Region.

Und damit die Wiederentdeckung der Singener Einkaufswelt noch ein bisschen versüsst wird, können Sie die Rabattcoupons auf diesen Seiten für Ihren Einkauf bei uns nutzen: Einfach mitbringen und bei uns einlösen. Wir entwerten sie auf diesen Seiten oder schneiden sie für Sie aus.

Herzlich willkommen bei uns!

Ihre Singener Händler in der City und im Süden

Geschäfte im Industriegebiet (Süd):

FAZZ Medical Center
Volkswagenzentrum Singen
Babyblume Singen
Move Gesundheitsstudio Singen
Braun Möbel Center Singen
Hotel Trezor
Oehle Rohstoffverwertung

Geschäfte im Zentrum

Da Bennardo
Schuhhaus Läufer
Juwelier Limbrock
Bäckerei Künz
Malou Dessous
Musikhaus Assfalg
Foto Wöhrstein
Hörgeräte Oexle
Steinmann Schließ- & Sicherheitstechnik
Apotheke Sauter
Vom Fass Singen
Juwelier Stein
Comix Shoe
Stemmer & Kneer
Brillen Hänssler
Hepp Augenoptik-Hörakustik
EMS Lounge Singen
Modehaus Zinser
Heikorn
Schuhhaus Wöhrle/Schuhmode Franco Bonoldi

Hinweis

Nur solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Gutscheine. Nicht kombinierbar mit Gutscheinen, Rabattaktionen und Dauertiefpreisen. Nur ein Coupon pro Person und Einkauf einlösbar. Keine Barablöse, Vorreservierung oder Bestellung möglich. Keine Haftung für Druckfehler, Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben und Eintragungen sowie deren Art und Darstellung.

**RABATT
COUPON
HEFT**



Aktionszeitraum 1. bis 11.7.2020

**HERZLICH
WILLKOMMEN
IN SINGEN**

SINGEN 
aktiv: City Ring

SCHUHHAUS LÄUFER 20% Rabatt auf alle Damensandalen und -pantoletten	INTERSPORT SCHWEIZER GRATIS ein Kühlbag und 2 Erfrischungsgetränke alkoholfrei von Rothaus ab einem Einkauf von 75.- €	JUWELIER LIMBROCK 10% Rabatt auf Goldschmuck* *gilt nicht für Neubestellungen	MALOU DESSOUS 10% Rabatt auf die gesamte Bademode	BÄCKEREI KÜNZ 1 Tasse Kaffee gratis	JUWELIER STEIN 20% Rabatt auf Thomas Sabo* *gilt nicht für Neubestellungen
DER SPORT MÜLLER 20% Rabatt auf Fitnessbekleidung ausgenommen ist bereits reduzierte Ware	MUSIKHAUS ASSFALG 15,55% Rabatt auf das gesamte Zubehör	FOTO WÖHRSTEIN 20% Rabatt auf Stative und Fototaschen	JUWELIER LIMBROCK 15% Rabatt auf Paul Hewitt Produkte* *gilt nicht für Neubestellungen	HÖRGERÄTE OEXLE 50€ Nachlass auf ein Hörsystem der Marken Widex, Phonak, Signia, Resound, Oticon	STEINMANN SCHLIESS- UND SICHERHEITSTECHNIK 20% Rabatt auf Standard-Zylinderschlüssel
BABYBLUME SINGEN 15% Rabatt auf unser Textilsortiment (Baby- und Schwangerenbekleidung)	APOTHEKE SAUTER Accu Chek Guide Teststreifen für (Firma Roche Diabetes Care, 50 Stück) 19,99€ statt 25,99€	VOM FASS SINGEN 10% Rabatt auf alle Sommerliköre	JUWELIER STEIN 10% Rabatt auf Brillantschmuck* *gilt nicht für Neubestellungen	COMIX SHOE 20% Rabatt auf alles	STEMMER & KNEER 20% Rabatt auf alle Camel Active Damen- & Herrenschuhe
BRILLEN HÄNSSLER 20% Rabatt auf alle im Geschäft vorrätigen Sonnenbrillen ohne Stärke	HEPP AUGENOPTIK HÖRAKUSTIK 10% Rabatt auf Zubehör und Sonnenbrillen ohne Stärke	ANNA RUSSO SINGEN 15% Rabatt auf Uhren, Schmuck & Trauringe	SCHUHHAUS LÄUFER 20% Rabatt auf alle Kinderschuhe	MOVE GESUNDHEITSSTUDIO 16% auf Ihren Besuch im Saunabereich	BRAUN MÖBEL CENTER SINGEN 10% Rabatt auf Grills & Zubehör der Marke WEBER-Grill

DA BENNARDO 1 Espresso oder Kaffee gratis zu jeder Antipasti	EMS LOUNGE SINGEN 50% Rabatt auf 1 Monat EMS Training	MUSIKHAUS ASSFALG 13,33% *UVP (nicht auf Angebote) Rabatt auf alle Instrumente*	FOTO WÖHRSTEIN 5€ Nachlass auf Pass- und Bewerbungsbilder	MODEHAUS ZINSER 10€ Nachlass bei einem Einkauf ab 49,- €	HEIKORN 20€ Nachlass bei einem Einkauf ab 80,- €
HEIKORN 30€ Nachlass bei einem Einkauf ab 100,- €	FOTO WÖHRSTEIN 30% Rabatt auf Bilderrahmen	FAZZ MEDICAL CENTER 99€ Nachlass auf das Startpaket	MOVE GESUNDHEITSSTUDIO 16% Rabatt auf Ihren Besuch im Fitnessbereich	EN VOGUE 10% Rabatt auf Bademode	BUCH GREUTER 20% Rabatt auf Taschen (die Zwei) und Flaschen (chilly's)
SCHUHHAUS LÄUFER 20% Rabatt auf alle Herrenschuhe	HOTEL TREZOR 1 Freigetränk nach Wahl aus unserer Bar pro Person und Zimmerreservierung	INTERSPORT SCHWEIZER GRATIS ein Kühlbag und 2 Erfrischungsgetränke alkoholfrei von Rothaus ab einem Einkauf von 75.- €	SCHUHGESCHÄFT EHINGER 20€ Nachlass auf Ihren Einkauf	VOLKSWAGEN-ZENTRUM SINGEN 5% Rabatt auf Volkswagen Originalteile	DER SPORT MÜLLER 20% Rabatt auf alle Bademodeartikel ausgenommen ist bereits reduzierte Ware
OEHLE ROH-STOFFVERWERTUNG 5% Rabatt auf Dienstleistung	INTERSPORT SCHWEIZER GRATIS ein Kühlbag und 2 Erfrischungsgetränke alkoholfrei von Rothaus ab einem Einkauf von 75.- €	SCHUHHAUS LÄUFER 20% Rabatt auf alle Damen-Sneaker	HEIKORN 50€ Nachlass bei einem Einkauf ab 150,- €	SCHUHHAUS WÖHRLE/SCHUHMODE FRANCO BONOLDI 10€ Rabatt auf das gesamte Sortiment	Nur solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Gutscheine. Nicht kombinierbar mit Gutscheinen, Rabattaktionen und Dauertiefpreisen. Nur ein Coupon pro Person und Einkauf einlösbar. Keine Barablöse, Vorreservierung oder Bestellung möglich. Keine Haftung für Druckfehler, Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben und Eintragungen sowie deren Art und Darstellung.

Highlights aus WOCHENBLATT-TV



WOCHENBLATT-TV: Über 200 Personen waren am Freitag um »5 vor 12« vor die Singener Karstadt-Filiale gezogen, um damit ihre Solidarität mit dem Mitarbeitern des von der Schließung akut bedrohten Hauses zu bekunden. Die Betriebsratsvorsitzende Karin Greuther gestand, dass ihre Wut immer größer werde. Die ganze Woche war sie unterwegs, unter anderem auch beim Gesamtbetriebsrat, aber eine Rückmeldung auf ihre Initiativen gab es bislang nicht. OB Bernd Häusler unterstrich, dass Karstadt in 46 Jahren die Einkaufsstadt Singen stark gemacht habe. Singen investiere rund um das Haus 13 Millionen Euro am Bahnhofplatz, in der August-Ruf-Straße und in der Hegastraße um das Umfeld aufzuwerten. Auf der anderen Seite investiere ECE in das CANO gerade rund 160 Millionen Euro, weil Singen ein attraktiver Standort sei, der sich auch weiter entwickle. Häusler vermutet indes, dass man diese Filiale einfach kostengünstig im Rahmen der aktuellen Insolvenz abwickeln wolle. Wenn man jetzt weitermache und sich die Frage in einigen Jahren wieder stellen würde, käme ein Schließung teurer. Häusler sagte, dass auch der Besitzer des Gebäudes schon mit einem Abschalag dem Konzern entgegengekommen sei, er wolle nochmals ein neues Angebot geben. Ralf Dähling als ehemaliger Betriebsratsvorsitzender hatte sogar eine Reise abgebrochen um dabei zu sein, denn er hatte 40 Jahre für Karstadt gearbeitet.

Mehr zu ihren und weiteren Statements in unserem Video auf www.wochenblatt.net/tv.



WOCHENBLATT-TV: In Singen soll ein Jugendkomitee installiert werden. Und das endlich konkret, wie die Leiterin des Jugendreferats, Jenniifer Störk, am Donnerstag im Ausschuss für Schule und Sport betonte. »Das wäre ein Meilenstein in der Kinder- und Jugendvertretung insgesamt«, betonte sie in der Sitzung. Im Herbst wurde die Idee in der ersten Jugendkonferenz mit rund 200 Teilnehmern in der Scheffelhalle geboren, die Corona-Zwangspause konnte nun genutzt werden, um das Konzept durch eine neunköpfige Gruppe dafür auszufeilen. Die Jugendlichen selbst gaben in der Sitzung Statements ab, weshalb die Beteiligung der Jugend an der Politik wichtig und zukunftsweisend ist. »Ich glaube, dass Jugendliche sich dann für Politik interessieren, wenn sie sich engagieren können«, so einer der Jugendlichen. Das neue Komitee soll beim nächsten Jugendforum im Herbst, vermutlich im November gewählt werden können, kündigte Jennifer Störk an. Es soll eine Schnittstelle zwischen Gemeinderat und der Jugend werden. Den Jugendlichen soll Rede- wie Vorschlagsrecht eingeräumt werden, so der Entwurf. »Die Jugendlichen können so erleben, wie das funktioniert, Demokratie in einer Legislative zu gestalten«, machte Störk in ihrer Botschaft deutlich. Die Ausschussmitglieder fingen angesichts der engagierten Vorstellung schnell Feuer und auch der Gemeinderat am Dienstag.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv.

Mit **WOCHENBLATT-TV** hautnah am Geschehen sein: Das ermöglicht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unsere Redaktion, die seit Neuestem nicht nur spannende Bilder und Texte, sondern auch Videos aus der Region liefert. Um die bewegten Bilder aus Ihrem Ort zu sehen, besuchen Sie uns einfach unter www.wochenblatt.net/tv, liken Sie unsere Facebookseite oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Youtube-Kanal. Und was wir für Sie auf Instagram zu bieten haben? – Finden Sie es heraus! Damit gehören Sie immer zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt. Das WOCHENBLATT-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern in unserer Online-Mediathek und beim LIKEN, TEILEN & ABONNIEREN.

Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

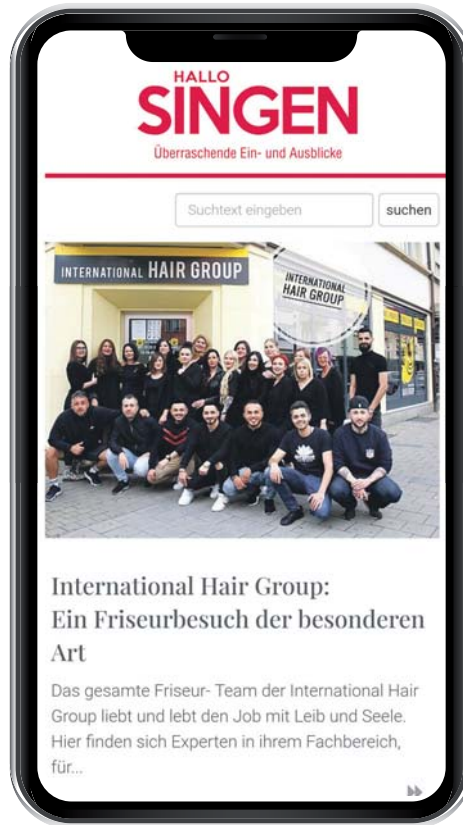
Dann ganz einfach unseren Instagram-Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

Der Albertine-Steig am Schiener Berg

Der Albertine-Steig gehört zu den jüngsten Premiumwanderwegen im Gebiet und ist ein echter »Must-Walk-Tipp«: der Albertine-Steig führt auch in Nischen am Schiener Berg, die



Der Albertine-Steig führt tief in den Wald hinein.

man von der deutschen Seite her weniger kennt. Bei einer Länge von 12,5 Kilometern, ist der Wanderweg ein Ausflug für die ganze Familie.

Los geht der Albertine-Steig am Parkplatz im Süden des Singener Ortsteils Bohlingen (Hagebuchenparkplatz) und geht ein Stück am Waldrand entlang, bevor es steil den Bohlinger Stationenweg auf den First des Schiener Berges hinauf geht. Die Strecke ist bis auf eine Stelle auf dem Plateau hervorragend ausgeschildert. Vom Firstweg geht es rechts in Rich-

tung Bühlarzer Hof nach Oberwald. Es lohnt sich die Runde bei guter Fernsicht zu drehen. Auf dem Plateau kann man bis weit in die Schweizer Alpen sehen, damit ist dieser Wanderweg auch etwas für die Augen.

Weg vom Plateau geht es an einer gemütlichen Vesperbank und einer kleinen Treppenanlage wieder in den Wald, erst über einen schmalen

Pfad und dann in Richtung Chroobachhütte. Und das ist eine wahrlich fürstliche Vesperhütte mit Grillplatz, es lohnt sich also, grillbare Verpflegung in den Rucksack zu packen. Von der Hütte aus hat man einen unglaublichen Blick über den ganzen Hegau und kann nach dem Genuss über den Herrentisch und Maria Tann wieder absteigen in Richtung Parkplatz. Ja, der Albertine-Steig ist Premium.

Geheimer Viewpoint am Mürtschen

Er zählt zu den unterschätzten Spots, die entdeckt werden wollen. Der Nüenchamm mit imposanten Blick auf den Mürtschen, dem Bergkoloss am Walensee. Diese Tour ist für alle interessant, die anspruchsvolles Bergwandern bevorzugen.

Diese Tour am Walensee startet in Filzbach an der Talstation des Sesselliftes. Hier nehmen Wanderer nicht die Bahn, sondern einen sehr attraktiven und wilden Pfad durch den Wald. Schon bald kommen Wanderfreunde aus dem

Wald auf Almengelände und steigen den Markierungen folgend weiter auf Richtung Nüenchamm. Das Gelände ändert sich und an einer Alm geht es in steilen Serpentin zum Schlussanstieg. Vom Gipfel aus kann man die Ausblicke Richtung Fronalpstock und Mürtschen genießen. Zurück geht es erst auf demselben Weg, dann aber in Richtung Habergschwänd und von dort zurück zur Talstation. Wer will kann sich an der Bergstation der Bahn einen Roller mieten und mit diesem hinunterbrausen.



Blick auf dem Weg zum Nüenchamm auf den Mürtschen.

swb-Bild: he



Blick vom Gipfel des Schweizer Wanderermatterhorn.

swb-Bild: he

Das Schweizer Wanderermatterhorn erklimmen

Der »Große Mythen« gehört zu den Gipfeln, die nicht nur der Schweizer einmal im Leben bestiegen haben muss. Und das hat Gründe: Es gibt wohl nur wenige Gipfel mit so einer bombastischen Sicht. Mit insgesamt 17,42 Kilometern Länge eine tagfüllende Wanderung. Es gibt zwei Varianten, um auf den Großen Mythen zu kommen. Die längste geht vom Tal direkt nach der Autobahnausfahrt Seewen (Parkplatz an der Straße Richtung Schwyz) los. Von hier aus geht es in den Hauptort Schwyz hoch und dann weiter Richtung Holzegg. Der Weg wird steiler, geht durch den Wald und kürzt damit die Teerstraßenserpentinen ab. Von Holzegg aus geht es anschließend die berühmten Serpentin hoch auf den Gipfel. Trittsi-

cherheit ist bei dieser Tour wichtig, der Weg ist gut gesichert. Bei Nässe und Schneeresten ist der Gipfel-Weg allerdings etwas heikel. Einer der Höhepunkte der Tour ist sicherlich der schmale Weg, der auf beiden Seiten mit Ketten gesichert ist und kurz vor dem Gipfel über einen Absatz führt. Der nächste Höhepunkt folgt dann auf dem Gipfel: Die Sicht über die Seelandschaft und mitten in die Welt der Drei- und Viertausender hinein ist unglaublich. Zu der anderen Wegvariante: Man kann mit der Seilbahn von Brunni aufs Holzegg fahren und spart so fast die Hälfte der Strecke und der Höhenmeter. Man kann natürlich auch von Brunni aus laufen, auch damit sind es wesentlich weniger Höhenmeter.

Viele weitere Touren und Wanderungen gibt es in unserer »WOCHENBLATT to go«-App zu entdecken.

WOCHENBLATT to go

Mehr Wochenblatt für alle

Jetzt kostenlos herunterladen!

1

2

3

4

- App herunterladen (keine Registrierung nötig)
- Auf Touren klicken

- Wähle oben die Rubriken aus
- Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

- Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.